



NEURIEDER RATS^{CR} POST

Heft 61 Dezember 2025/Januar 2026

AUS NEURIED, FÜR ALLE



Zu viel Stress im Alltag?

Bei RoboRelax, dem ersten Ki-Massageroboter Salon, findest du die Pause, die du verdienst. Unsere zeitlich flexiblen Massagen sorgen für gleichbleibend hohe Qualität – preiswert, modern und unglaublich entspannend.

MIT CODE
"NEURIED"
20% SPAREN

IHR BEN
WEGSCHEIDER

[Direkt zur Webseite](#)

RoboRelax, Elvirastraße 21, 80636 München



Inhaltsverzeichnis

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo – Veronica Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-Siegerts-
brunn, Tel: 08102/987 983-0, text@typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und Verlags
GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.550 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung ein-
gereichter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich
bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell
überarbeitet, um eine angepasste journalistische
Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redak-
tion.



Unser Titelfoto

10 Jahre Rats(ch)post, 60 Ausgaben,
60 Titelbilder. Viele davon waren von Ihnen,
dafür ein herzliches Dankeschön!

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken
– gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hoch-
format an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns
kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsen-
dung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in
der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage
einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren
Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

- 6 Bürgerversammlung am 13. November 2025
- 8 Volkstrauertag mahnt zur Verantwortung
- 9 13. Auflage des „Get the Job“ Magazins
- 10 Klimaschutz und Nachhaltigkeit Neuried
- 12 Winterdienst 2025/26
- 13 Neuried im Wandel der Zeit
- 14 Feuerwehr Neuried
- 15 Feuerwehr Neuried Jugend
- 16 Neue Stell- und Spielplatzsatzung in Neuried
- 17 Sauber! Die Grundschule Neuried räumt auf
- 19 Neuried gratuliert / Schildkröte gefunden
- 20 Öffnungszeiten Rathaus

Kinder

- 23 Waldkindergarten Neuried
- 24 Kindergarten am Haderner Weg
- 26 Elternbeirat Kinderhaus am Maxhofweg
- 27 Kinderhaus Kraillinger Weg
- 28 Elternbeirat Kinderhaus Zugspitzstraße

Veranstaltungskalender Dezember bis Februar

Soziales

- 36 Seniorenprojekt Neuried / Evang. Sozialdienst
- 37 Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Kultur

- 38 Gemeindebücherei Neuried
- 39 Die Neurieder Theaterei
- 40 K&K Neuried e.V.
- 41 Freunde der Musikschule Neuried e.V.
- 42 Kunstkreis Neuried

Vereine

- 43 TSV Neuried e.V.
- 44 Maibaumverein Neuried e.V.
- 45 Feuerwehr Neuried e.V.
- 46 Eisstock-Club Neuried e.V. / Klimanetz Würmtal
- 47 WIN – Wir in Neuried e.V.
- 48 Faschingsgesellschaft Würmesia e.V.
- 49 Plastikpaten
- 50 Bund Naturschutz e.V., OG Würmtal-Nord
- 51 Wirtschaftsclub Neuried e.V.
- 52 Bündnis Zukunft Neuried e.V.
- 53 CSU-OV in Neuried
- 54 Frauen Union Neuried
- 55 SPD Neuried
- 56 Jusos Neuried
- 57 Bündnis90/Die Grünen Neuried
- 58 Grüne Umwelt AG

Pfarreien

- 59 Pfarrgemeinderat St. Nikolaus



Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem wir letztes Mal schon die 60. Ausgabe gefeiert haben, ist die Rats(ch)post nun offiziell auch 10 Jahre alt!! 10 Jahre Informationen für Sie aus der Verwaltung, den Kinderhäusern, der Bibliothek, aus den Vereinen und politischen Gruppierungen. Für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ist dies mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil im öffentlichen Leben, im Miteinander und in der Kommunikation. Schon allein der herauslösbarer Mittelteil mit den Veranstaltungen und Terminen ist für mich, und ich hoffe auch für Sie, Gold wert, wie sollte man sonst all die Termine mitbekommen und wahrnehmen können.

Der vergangene November war wieder geprägt von der Bürgerversammlung, in der mein Rechenschaftsbericht sich vor allem darum drehte, wie die Gemeinde zukünftig

ihre Aufgaben und Pflichten erfüllen soll und hoffentlich auch kann. Die Polizei kam erneut zu dem Schluss, dass wir hier auf einer Insel der Glückseligen leben. Es gibt wenig Einbrüche, wenig Unfälle und die Zahl der Sexualdelikte steigt leicht, aber „nur“ laut Polizei, weil immer mehr sich trauen solche Delikte zur Anzeige zu bringen. Ungefähr zwei Wochen später dann der schockierende Leichenfund im Forstenrieder Park. Die Ermittlungen bestätigen, dass die Frau in München zu Tode kam und in den Wald verbracht wurde. Einen großen Anteil an der zeitnahen Aufklärung hatte auch unsere Feuerwehr, denen ich hiermit herzlich danken möchte. Sie waren schnell am Fundort, leuchteten die ganze Nacht die Umgebung aus, und versorgten die große Schar an Polizisten auch am nächsten Tag noch mit dem Notwendigsten – Danke!

Ebenfalls im November fand auch der Volks- trauertag statt, um der Gefallenen und Getöteten der Kriege und Gewaltherrschaften zu gedenken. Untermalzt von dem Neurieder Blasorchester, der Teilnahme von der Neurieder Feuerwehr und dem VdK Hadern- Neuried. Es wird immer wichtiger, auch wegen der zunehmenden Kriegshandlungen in der Welt, darauf hinzuweisen, der Aggression standhaft entgegenzustehen, auch wenn wir uns im Innersten nach Frieden auf der Welt sehnen – gerade in der Vorweihnachtszeit.

Zur Weihnachtszeit gehört für mich auch die Weihnachtsbeleuchtung. Wie in den vergangenen Jahren werden Stimmen zu hören sein, „wieso leuchten denn die Sterne und



Kometen, ich dachte die Gemeinde hat kein Geld". Ich habe mir die Mühe gemacht und ausgerechnet, was dies für ein Energieverbrauch ist. Über die fünf Wochen verbraucht die Weihnachtsbeleuchtung 275 Kilowattstunden, dies entspricht einem Betrag von 90,- Euro. Dies sollte uns die weihnachtliche Stimmung wert sein.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Vorweihnachtszeit, wieder mit dem Neurieder Adventskalender in der Ortsmitte, und besinnliche Tage, vielleicht mit

einem guten Buch, oder vorgelesen zu bekommen. Zudem wünsche ich Ihnen für den Jahreswechsel und das neue Jahr alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für Sie und Ihre Familie.

Ihr

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

NEURIEDER RATSPOST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 20. Februar 2026.

DER SCHNEIDER

Neff

JEDER FRAU IHR UNIKAT.

Dirndl, individuell
auf Maß geschneidert.

Schneidermeister Christian Neff
Tel.: +49 173 8692740
Hofmannstraße 20
82061 Neuried bei München
www.derschneiderneff.de - - @#





Bürgerversammlung am 13. November 2025

Die Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle begann mit dem Rechnungsbericht sollte das nicht Rechenschaftsbericht heißen???? von Erster Bürgermeister Harald Zipfel. Er stellte dar, dass die sinkenden Gewerbesteuereinnahmen und die deutlich gestiegene Kreisumlage den Haushalt 2025 stark prägen. Trotz des Verkaufs eines gemeindlichen Grundstücks und der beschlossenen Steuererhöhungen bleibt eine finanzielle Lücke bestehen. Er erläuterte die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben und gab einen Überblick über laufende Projekte. Beim Forst Kasten läuft die Abwägung der Stellungnahmen, in der Ortsmitte Nord werden die Grundstücke zusammengeführt, am Bozaunweg sollen rund 50 Wohnungen entstehen. Der Umbau der Gautinger Straße bleibt verschoben. Der Glasfaserausbau kommt nur schleppend voran, weil die Beratung der Deutschen Glasfaser zu Verunsicherung führt.

6

Im Anschluss sprach Landrat Christoph Göbel über die Situation des Landkreises und die steigende Kreisumlage. Da die Umlagekraft sinkt, muss der Landkreis mehr an den Bezirk Oberbayern abführen. Er erklärte, dass rund 600 Millionen Euro des Kreishaushalts für soziale Sicherung gebunden sind und 2025 rund 150 Millionen Euro in weiterführende Schulen fließen. Zudem baut der Landkreis den ÖPNV aus: Die Linie 962 wird zu Schulzeiten verstärkt, und mit dem Flexbus entsteht ein neues Rufbusangebot, das die Linien

269 und 258 ersetzt. Göbel betonte die Ausgaben-disziplin des Kreistags, zumal der Bezirk seine eigene Umlage erhöht.

Der Sicherheitsbericht der Polizei zeigte einen leichten Anstieg der Unfallzahlen, besonders mit Radfahrerbeteiligung. Häufig führen falsches Abbiegen und unterschätzte Geschwindigkeiten von Pedelecs zu Unfällen. Auch die Zahl der Gewaltdelikte stieg, vor allem im Bereich häuslicher Gewalt und Sexualstraftaten. Thomas Sorgalla von der PI Planegg sieht darin auch eine größere Bereitschaft, Übergriffe anzugehen.

In der Aussprache thematisierten Bürgerinnen und Bürger unterschiedliche Anliegen. Herr Frenzel kritisierte erneut fehlerhafte Beratungen beim Glasfaserausbau, die die Beteiligungsquoten senken. Frau Geiger-Gronau erkundigte sich nach Altlasten in der Eichenstraße. Bauamtsleiter Andreas Braun erklärte, dass der Aushub dort nur bis 40 Zentimeter tief erfolgen kann und das Regenwasser über Kanäle abgeleitet wird. Zum Standort der Windräder im Forstenrieder Park erläuterte dritter Bürgermeister Dr. Dieter Maier, dass Naturschutz, technische Vorgaben und das militärische Radar die Standortwahl bestimmen.

Auf Nachfrage stellte Erster Bürgermeister Harald Zipfel klar, dass die Gemeinde keine Gewerbesteuern aus dem Windpark erhält, da die Anlagen



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de



auf gemeindefreiem Gebiet stehen. Diskussionen entstanden zudem über die Kosten der öffentlichen Ladesäulen, die laut Dr. Maier wegen Roaminggebühren externer Zahlungsanbieter höher ausfallen.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Erster Bürgermeister Harald Zipfel für den regen Austausch und schloss die Bürgerversammlung. Den ganzen Bericht sowie den Rechenschaftsbericht können Sie nachlesen unter www.neuried.de/buergerversammlung

Inke Franzen



**Wir machen Betriebsferien
vom 22.12.25-06.01.2026**

SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994



**Das Team von
Sonnenschutz Weidenauer
bedankt sich bei allen Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein friedliches Jahr 2026.**

Grubenstraße 61a
82061 Neuried
Tel. 089 / 755 97 52



Informieren Sie sich
auf unserer Website
über die aktuellen
Winterrabatte unserer
Hersteller!



Volkstrauertag mahnt zur Verantwortung



Am Volkstrauertag am 16. November 2025 fanden sich Bürgerinnen und Bürger am Kriegerdenkmal auf dem neuen Friedhof der Gemeinde Neuried ein. Erster Bürgermeister Harald Zipfel stellte in seiner Rede die Bedeutung des Gedenkens eindringlich heraus und verknüpfte die Erinnerung an vergangene Kriege mit den aktuellen Bedrohungen.



Er rückte vor allem die Erfahrungen früherer Generationen in den Mittelpunkt. Mit den Worten „Unsere Eltern und Großeltern mussten erleben, was Menschen ihren Mitmenschen antun können und wohin Vorurteile und Verblendung, wohin Gewalt und Gleichgültigkeit führen können“ erinnerte er an die Verletzlichkeit jeder Gesellschaft. Er blickte auf die Diskussion vor fünf Jahren zurück, als manche den Sinn dieses Gedenktages infrage stellten. Angesichts der heutigen Konflikte, der Unerbittlichkeit und Grausamkeit Putins sowie der Einführung der Wehrpflicht in Deutschland warnte er eindringlich davor, die Bedeutung dieses Tages zu unterschätzen. „Unsere Verpflichtung darin besteht, nicht aufzugeben, die Werte der Freiheit zu verteidigen und zu unterstützen. Denn Demokratie muss wehrhaft sein, wenn sie angegriffen wird.“



Nach der Totenehrung trat die Gemeinde Neuried vor und legte den Kranz am Denkmal nieder. Danach folgten der VdK OV Hadern und die Freiwillige Feuerwehr Neuried. Die Neurieder Blasmusikanten schufen mit ihrer musikalischen Gestaltung einen würdigen und zugleich bewegenden Rahmen. Die Gemeinde setzte mit dieser Gedenkstunde ein sichtbares Zeichen dafür, dass Erinnerung Orientierung gibt und Verantwortung für die Zukunft verlangt.

Inke Franzen



Wirtschaftsförderung

13. Auflage des „Get the Job“ Magazins**Wichtiger Wegweiser für Schülerinnen und Schüler im Würmtal**

Die aktuelle Ausgabe des Würmtaler Ausbildungsmagazins „Get the Job“ ist veröffentlicht und wurde nun im Rahmen einer symbolischen Übergabe an das Gräfelfinger Unternehmen Toptica Photonics SE überreicht – stellvertretend für alle inserierten Unternehmen.

Das Magazin präsentiert eine große Vielfalt an regionalen Ausbildungsstellen im Würmtal – also direkt vor der Haustüre. Neben klassischen Ausbildungsberufen stellt es auch Praktikumsmöglichkeiten sowie duale Studiengänge vor und gibt Einblicke in die unterschiedlichen Karrierewege, die junge Menschen in der Region einschlagen können. Zahlreiche Arbeitgeber aus dem Würmtal und der näheren Umgebung nutzen die Plattform, um sich und ihre Berufsangebote authentisch vorzustellen und Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Verteilt wird das Ausbildungsmagazin an alle Schulen im Würmtal, in Germerring und im Münchner Südwesten. Zusätzlich liegt es in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen aus und steht auch als digitale Ausgabe zur Verfügung, sodass Ju-



Bei der Übergabe des neuen GTJ Magazins (von links): Jan Brubacher, Monika Stern, Regina Esslinger, Meike Petro, Harald Zipfel, Barbara Brubacher, Dr. Wilhelm Kaenders, Johannes Tretter (Bildrechte: Toptica Photonics SE)

gendliche, Eltern und Lehrkräfte jederzeit bequem darauf zugreifen können.

Die Gemeinde fungiert nun im zweiten Jahr als Herausgeberin des Magazins und hebt die ausgesprochen gute, vertrauensvolle und fachlich kompetente Zusammenarbeit mit den Macherinnen Sabine Clever (Konzept und Idee), Barbara Brubacher (Redaktion) und Monika Stern (Gestaltung) des Projekts hervor. Die gemeinsame Arbeit trage maßgeblich dazu bei, jungen Menschen Orientierung zu bieten und zugleich den regionalen Arbeitsmarkt zu stärken.

Das jährlich erscheinende Heft hat sich längst als zentrale Informationsquelle für Abschlussklassen etabliert und begleitet Jugendliche auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft. Meike Petro



Klimaschutz und Nachhaltigkeit Neuried

Ein Jahr mit vielen Erfolgen – von „Energiekarawane“ bis „Windenergie“

Jahresende, Zeit für einen kleinen Rückblick: Unsere neue Energiemanagerin Frau Seemüller konnte schon eine ganze Reihe von Maßnahmen identifizieren, mit denen wir künftig einfach Energie und Kosten sparen. Ganz besonderes toll, auch unsere Kinderhäuser und damit unsere Jüngsten sind aktiv dabei (Details im eigenen Artikel in diesem Heft). Unterstützt werden wir dabei durch ein Netzwerk von 17 Kommunen, die gemeinsam besser mit Ressourcen umgehen wollen – die Energieagentur Ebersberg-München berät uns dabei, im Moment vor allem zur möglichen Verbesserung der Heizungsregelung in Sportpark und Rathaus. Schon sehr positiv bemerkbar ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die mittlerweile zu knapp 70% abgeschlossen ist und jährlich ca. 50.000 Euro spart.

10

Falls auch Sie gerade über Verbesserungen und Einsparungen an Ihrem Haus nachdenken, die aufsuchende Energieberatung der „Energiekarawane“ im Gebiet der Dr.-Rehm-Straße (siehe letzte Rats(ch)post) wurde vom Nikolaus verlängert – Anmeldung jetzt noch bis 22. Dezember an energiekarawane@neuried.de (die Beratungen selbst können dann bis März 2026 erfolgen).

Während der Lärmaktionsplan nach fast zwei Jahren schwieriger Abstimmungen mit dem staatlichen Bauamt endlich bei der EU eingereicht werden konnte, erhielten wir vom Landratsamt die Genehmigung für die sechs Windenergieanlagen im Forstenrieder Park, von denen eine rechnerisch alle Neurieder Haushalte mit Strom versorgen kann. Der Bau ist im Gange und sollte bis Ende 2026 abgeschlossen werden und dank der finanziellen Bürgerbeteiligung über die Ener-

giegenossenschaften bleiben die Gewinne dann auch bei uns vor Ort.

Mit Förderung durch die Aktion Zukunft-Plus des Landkreises planen wir mit der Energiegenossenschaft BENG gerade für den Parkplatz am Sportpark eine Überdachung mit PV-Anlage. Auch dazu wird es wieder die Möglichkeit der Beteiligung geben.

Gemeinsam mit dem Landkreis konnten wir auch weitere Maßnahmen zur Abfederung der Folgen des Klimawandels erarbeiten: vom Umgang mit Starkregen über Katastrophenschutz bis gestärkter Nachbarschaftshilfe bei Hitzewellen und mehr Kühlung durch Pflanzen ist in den nächsten zehn Jahren einiges zu tun, damit Neuried so lebenswert bleibt.

Übrigens, die „staade Zeit“ ist ein guter Moment um auszuprobieren, ob Ihr Haus einfach auf eine Wärmepumpe umgestellt werden kann: Stellen Sie die Vorlauftemperatur Ihrer Heizung auf maximal 55°C und drehen Sie alle Heizkörper voll auf. Wenn es dann nirgends im Haus zu kalt wird, klappt es auch mit einer Wärmepumpe. Sind einzelne Zimmer zu kühl, müsste dort eventuell ein größerer Heizkörper nachgerüstet werden. Details zum „Wärmepumpentest“ und weitere Informationen bei der Energieagentur <https://www.energieagentur-ebe-m.de/themen/waermeppumpe>

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried:
 Hr. Saldana, Umweltamt, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym Klimaschutz und Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, klimaschutz@neuried.de

NEURIEDER RATS^{CH} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 20. Februar 2026.



Klimaschutz und Mobilität

E-Roller in Neuried

Für die einen sind sie ein unverzichtbarer Teil ihrer Mobilität, für die anderen ein Ärgernis, das am besten abgeschafft werden sollte. Leih-E-Roller. An diejenigen, die bereits jetzt die Augen verdrehen: nein, an dieser Stelle seien nicht noch einmal alle Vor- und Nachteile dieser Fortbewegungsmöglichkeit durchgekaut. Vielmehr soll das nunmehr seit mehreren Monaten erprobte Vorgehen zur Regelung des Abstellens näher erklärt werden.

Die Nutzungszahlen zeigen, E-Roller stellen eine beliebte Ergänzung des Mobilitätsangebots in der Gemeinde dar, insbesondere in Randzeiten des ÖPNV. Deshalb wurde nach einem bestmöglichen Kompromiss aus Nutzbarkeit sowie Ordnung und Sicherheit gesucht.

Anstatt das unkontrollierte Abstellen von Leihrollern im gesamten Ortsbereich zu erlauben, wurden zahlreiche, über den Ort verteilte Abstellbereiche definiert. Dazu gehören z.B. alle ehemaligen MVG-Rad-Stationen sowie weitere räumlich geeignete Flächen. Mit Hilfe des GPS-basierten Geofencing, einer Art „digitalem Zaun“, wurden die Abstellbereiche genau definiert. Außerhalb dieser Zonen können die Nutzenden ihre Fahrt und damit ihr Mietverhältnis nicht beenden. In der App des Anbieters hinterlegte Fotos der Stellflächen sollen das korrekte Abstellen erleichtern.

Möglich wurde dieses Vorgehen durch den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem am stärksten in Neuried vertretenen Anbieter Lime. Diese regelt neben den Abstellflächen auch die maximal erlaubte Anzahl von Fahrzeugen (E-Roller und E-Bikes) pro Standort. Nach einem guten halben Jahr ist festzustellen, dass das Vorgehen vorwiegend gut funktioniert. Die Nutzung der definierten Abstellbereiche unterbindet den „Wildwuchs“, schafft ein geordnetes Ortsbild und unterstützt ein sicheres Passieren von Gehwegen. An wenigen neuralgischen Stellen sind noch



E-Roller abstellen so geht's



... so geht's nicht

Nachbesserungen notwendig, die in enger Abstimmung mit Lime bearbeitet werden. Das erprobte Vorgehen soll nun auch auf weitere E-Roller-Anbieter „ausgerollt“ werden (Wortspiel beabsichtigt).

Wenn Ihnen ein unsachgemäß geparktes Fahrzeug auffallen sollte, können Sie dieses über die App des Anbieters oder folgenden Link melden: <https://help.li.me/hc/de/requests/new>
Der Anbieter wird sich dann um schnellstmögliche Beseitigung kümmern.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Neuried:
Dr. Miriam Pluym, Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement, pluym@neuried.de Dr. Miriam Pluym



Baumamt

Winterdienst 2025/26

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben mit dem 15. November (bis zum 15. März) den Bereitschaftsdienst für den kommunalen Winterdienst angetreten. Die Kommunale Verpflichtung zur Gewährleistung der winterlichen Verkehrssicherheit umfasst dabei alle gemeindlichen Straßen (d.h. nicht die Straßen anderer Baulastträger wie etwa die Forstenrieder-/Planegger-Straße und die M4) sowie die Gehwege, soweit diese an gemeindlichen Grundstücken anliegen. Ansonsten sind die jeweiligen privaten Anlieger für die Verkehrssicherheit – und damit auch für die sichere Begehbarkeit im Winter – der jeweils angrenzenden Gehwege verantwortlich. Die konkreten Verpflichtungen kann man unter <https://www.neuried.de/wp-content/uploads/2025/01/Strassenreinigungsverordnung.pdf> auf der Homepage der Gemeinde einsehen, wo die Straßenreinigungsverordnung der Gemeinde hinterlegt ist.

Andres als bisher werden in diesem Winter keine Streugutkisten für die private Entnahme zur Verfügung gestellt. Diese freiwillige Leistung, also die unentgeltliche zur Verfügungstellung von Streugut, kann die Gemeinde nicht mehr erbringen, nachdem die Streugutkisten zu einem beträchtlichen Teil von gewerblichen Diensten in Anspruch genommen wurden. Weiter waren zunehmend mutwillige Beschädigungen sowie die Nutzung der Kästen als Mülldeponie zu beklagen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, welche am 11.11. 2025 vom Bauausschuss so beschlossen wurde.

Andreas Braun, Bauamtsleitung



Um Missverständnissen vorzubeugen....

Die Gemeindeverwaltung wurde von zahlreichen Bürgern auf die „Baumaßnahme“ auf der sogenannten „Erdbeerwiese“ an der Gautinger Straße vor der Einmündung in die M4 angesprochen. Nein! Hier wird nichts gebaut!

Diese Fläche wurde von der Gemeindeverwaltung befristet angepachtet, um abgetragenes Material aus der Fahrbahnsanierung in der Eichen- und Kiefernstraße zu lagern. Dies ist erforderlich, um die in Haufwerken getrennten Materialien zu beproben und sie dann der gesetzlich vorgegebenen Verwertung zukommen zu lassen. Hierfür wurden auf der betreffenden Fläche zunächst die oberen Bodenlagen bis auf den gewachsenen Kies abgeschoben und seitlich gelagert. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme sowie nach Abtransport der zwischengelagerten Aushubmaterialien wird der ursprüngliche Bodenaufbau wieder aufgebracht und die angepachtete Fläche wieder einer landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt.

Text und Foto: Andreas Braun, Bauamtsleitung



Ortsgeschichte

Neuried im Wandel der Zeit

75 Jahre liegen zwischen diesen beiden Fotos der Gautinger Straße. Sie wurden von leicht unterschiedlichen Positionen von der Dorfkirche aus aufgenommen. Die Aufnahmen dokumentieren die Veränderungen im Laufe der Zeit.



Dorfmitte um 1950 (aufgenommen vom Kirchturm der Dorfkirche)



Dorfmitte 2025 (aufgenommen vom Gerüst an der Westfassade der Dorfkirche)

Die ersten drei Anwesen auf der linken Seite der Gautinger Straße sind heute im Kern noch vorhanden. Sie tragen die traditionellen Häusernamen „beim Hausch“ (auch „Ammerhaus“), „beim Rauch“ und „Schmiede“. Die Schmiede mit ihrem markanten Kamin ist auf

beiden Bildern besonders gut zu erkennen. Die Molkerei der Milchverwertungsgenossenschaft auf der rechten Straßenseite wurde 1954 errichtet. Auf dem historischen Foto von 1950 ist an dieser Stelle noch eine Streuobstwiese. Anstelle der beiden heutigen Häuser hinter der Einmündung des Kraillinger Wegs standen 1950 noch zwei ältere Gebäude. In der Bildmitte ist das alte „Armenhaus“ der Gemeinde zu sehen. Es wurde um 1965 durch das Wohnhaus der Gemeinde (mit den vier Schonsteinen) ersetzt. Der Wirtschaftsbau dahinter auf der rechten Seite steht noch, ebenso das Waldhauser-Anwesen (hinter der Kurve mit dem kleinen runden Fenster im Giebel). Den Horizont nimmt heute wie damals der Forstenrieder Park ein: Der Wald steht schwarz und schweigt und zeigt sich von den Veränderungen im Dorf völlig unbeeindruckt.

Einmündung Kraillinger Weg in die Gautinger Straße
 Zum Schluss eine Preisfrage an die ältere Generation: Warum ist auf dem Foto von 1950 die Einmündung des Kraillinger Wegs in die Gautinger Straße nicht zu sehen? Antworten nimmt das Gemeinearchiv (lampe@neuried.de) gerne entgegen.

Reinhard Lampe, Gemeinearchiv (Fotos: Gemeinearchiv)



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Übungssamstag 2025

Am 15. November herrschte bereits am Vormittag reger Betrieb am Feuerwehrgerätehaus. Die Feuerwehr Neuried nutzte den Tag für eine umfassende Ausbildung, bei der das gemeinsame Vorgehen in bestimmten Einsatzlagen im Mittelpunkt stand. In drei Gruppen wurden zunächst die Grundlagen besprochen: welche Schritte in den ersten Minuten eines Einsatzes wichtig sind, wie sich Aufgaben sinnvoll verteilen lassen und wie die einzelnen Maßnahmen ineinander greifen. „Gerade in diesen ersten Minuten entscheidet ein klar abgestimmtes Vorgehen darüber, wie schnell wir Menschen retten oder Schaden begrenzen können“, erläutert Kommandant Felix Lechner. Einheitliche Abläufe würden helfen, sich im Ernstfall voll auf die Lage und aufeinander konzentrieren zu können.

14

Am Nachmittag folgte der praktische Teil. Für die große Einsatzübung wechselten alle Beteiligten zum Neurieder Bauhof. Dort waren mehrere Lagerhallen als verraucht angenommen. Zwei Brandherde mussten lokalisiert und bekämpft werden, gleichzeitig suchten Trupps unter Atemschutz nach vermissten Personen. Parallel dazu wurde ein simulierter Verkehrsunfall abgearbeitet, bei dem eine Person eingeklemmt war und befreit werden musste. Die gleichzeitigen Aufgaben forderten die Einsatzkräfte, die immer wieder schnell Abstimmungen treffen und Prioritäten setzen mussten.

Trotz der anspruchsvollen Lage arbeiteten alle Gruppen ruhig, sicher und zielgerichtet. „Der Erfolg in der Übung hat gezeigt, wie gut sich unsere



Feuerwehrdienstleistenden aufeinander verlassen können und wie wirksam solche Trainingstage sind“, fasst der stellvertretende Kommandant Philipp Hergert zusammen. Die Feuerwehr Neuried sieht sich damit gut vorbereitet für kommende Einsatzsituationalen.

Sebastian Heller (Fotos: Feuerwehr Neuried)

NEURIEDER RATS^{cr} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 20. Februar 2026.
Bitte senden Sie bis zum 8. Februar alle Artikel an kommunikation@neuried.de



Freiwillige Feuerwehr Neuried Jugendgruppe

Jugendwissenstest 2025: Würmtaler Jugendfeuerwehren bestehen mit Bravour

Am 29. Oktober 2025 trafen sich die Jugendfeuerwehren aus Neuried, Planegg und Gräfelfing im Gerätehaus Planegg zum diesjährigem Jugendwissenstest. Dieser alljährliche, bayernweit einheitliche Test findet seit 1973 statt und richtet sich an Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Dabei wird feuerwehrtechnisches Grundwissen abgefragt: In 6 Stufen – von Bronze über Gold bis hin Gold-Rot – beantworten die Teilnehmenden Multiple-Choice-Fragen. So können die Jugendlichen Jahr für Jahr erneut antreten und Schritt für Schritt ihr Wissen vertiefen.

In diesem Jahr stand das Thema „Verhalten bei Notfällen“ im Mittelpunkt. Vom richtigen Absetzen eines Notrufs über erste Maßnahmen bei Verletzungen bis hin zum sicheren Verhalten an der Einsatzstelle mussten die Feuerwehranwärter ihr Wissen zeigen – und wissen jetzt unter ande-

rem sehr genau, was für einen guten Notruf alles wichtig ist.

Die Vorbereitung in den Jugendübungen zahlte sich aus: Alle teilnehmenden Jugendlichen legten den Wissenstest erfolgreich ab und erhielten ihre verdienten Abzeichen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus blieb Zeit, sich auszutauschen, ein bisschen zu fachsimpeln und sich bei Essen und Getränken zu stärken. Besucht haben den Jugendwissenstest nicht nur die Jugendlichen, diverse Helfer und die Jugendwarte, sondern auch die Kommandanten der drei Feuerwehren sowie Kreisbrandmeister Thomas Hickel, der im Landkreis München für die Jugendarbeit zuständig ist.

Marek Hirschberg, Lucy Böhme

(Foto: Feuerwehr Neuried)





Baumamt

Neue Stell- und Spielplatzsatzung in Neuried

Am 29.07.2025 hat der Gemeinderat eine neue Stellplatzsatzung wie auch eine eigene Spielplatzsatzung für die Gemeinde Neuried beschlossen. Grund hierfür war, dass mit Einführung des ersten und zweiten Modernisierungsgesetzes 2024 die in der Bauordnung geregelte Pflicht zur Bereitstellung eines Mindestbedarfs an Stellplätzen wie auch an Spielplatzfläche bei der Errichtung oder Nutzungsänderung von Gebäuden entfallen ist. Der Gesetzgeber hat die Entscheidung über die Einführung einer solchen Pflicht nun den Kommunen übertragen. Um den öffentlichen Verkehrsraum nicht übermäßig zu belasten und um ausreichend Spielflächen für die Kinder bereitzustellen hat sich die Gemeinde dafür entschieden die Stell- und Spielplatzregelungen mittels eigener Satzungen weiter geltend zu machen.

Bei der Neuerrichtung oder Änderung von baulichen Anlagen ist nun ein Stellplatz je Wohnung nachzuweisen. Für den Stellplatzbedarf bei anderen Nutzungsarten werden durch die Satzung wieder die bisherigen Stellplatzzahlen aus der bayerischen Garagen- und Stellplatzverordnung herangezogen. Zudem gibt es die Möglichkeit durch qualifizierte Mobilitätskonzepte eine Ermäßigung der notwendigen Stellplätze zu beantragen. In Ausnahmefällen kann ein Stellplatz auch abgelöst werden. Die Gemeinde hat mit der Stellplatzsatzung auch die Pflicht zur Herstellung von Fahrradabstellplätzen bei der Errichtung von baulichen Anlagen eingeführt. Die Anzahl bemisst

Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung)																	
vom 01. Oktober 2025																	
<p>Die Gemeinde Neuried erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 1 und 3 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2001 (GVBl. S. 573 ff.), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) folgende Satzung:</p>																	
<p>Inhaltsverzeichnis:</p>																	
<table> <tr> <td>§ 1 Anwendungsbereich</td> <td style="text-align: right;">Seite</td> </tr> <tr> <td>§ 2 Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>§ 3 Größe, Lage und Ausstattung</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>§ 4 Herstellung und Ablöse des Spielplatzes</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>§ 5 Unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>§ 6 Abweichungen</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>§ 7 Ordnungswidrigkeiten</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>§ 8 Schlussbestimmungen</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </table>		§ 1 Anwendungsbereich	Seite	§ 2 Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung	1	§ 3 Größe, Lage und Ausstattung	2	§ 4 Herstellung und Ablöse des Spielplatzes	2	§ 5 Unterhaltung	2	§ 6 Abweichungen	3	§ 7 Ordnungswidrigkeiten	3	§ 8 Schlussbestimmungen	3
§ 1 Anwendungsbereich	Seite																
§ 2 Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung	1																
§ 3 Größe, Lage und Ausstattung	2																
§ 4 Herstellung und Ablöse des Spielplatzes	2																
§ 5 Unterhaltung	2																
§ 6 Abweichungen	3																
§ 7 Ordnungswidrigkeiten	3																
§ 8 Schlussbestimmungen	3																
§ 1 Anwendungsbereich																	
<p>(1) Die Satzung gilt für die Errichtung von Gebäuden mit mehr als fünf Wohnungen im Gemeindegebiet. Ausgenommen sind Wohnungen, die dem Wohnen von Senioren oder Studenten bestimmt sind.</p>																	
<p>(2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.</p>																	
§ 2 Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung																	
<p>Bei der Errichtung von Gebäuden im Sinne des § 1 Abs. 1 ist ein Spielplatz herzustellen, auszustatten und zu unterhalten.</p>																	

tur Einführung einer Pflicht iten für Kraftfahrzeuge und Abstellplätzen für Fahreräder Stellplatzsatzung)

am 01. Oktober 2025

nd des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat
Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt
geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr.
2 und 13 des Gesetzes vom 14. August 2001 (GVBl. S. 573 ff.), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) folgende Satzung:

	Seite
Stellplätze	7
er Stellplätze (Mobilitätskonzept)	1
er	2
Abweichungen	3
Stellplätze	3
Fahreradabstellplätze	4
	5
	5
	5

	Seite
Stellplätze	7
er Stellplätze (Mobilitätskonzept)	1
er	2
Abweichungen	3
Stellplätze	3
Fahreradabstellplätze	4
	5
	5
	5

	Seite
Stellplätze	7
er Stellplätze (Mobilitätskonzept)	1
er	2
Abweichungen	3
Stellplätze	3
Fahreradabstellplätze	4
	5
	5
	5

§ 1 Anwendungsbereich

9 oder Nutzungsaenderung von Anlagen im Sinne des Art. 81 Abs. 1 Nr. 2 und 13 des Gesetzes vom 14. August 2001 (GVBl. S. 573 ff.), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) folgende Satzung:

er städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

Bei der Errichtung von Gebäuden im Sinne des § 1 Abs. 1 ist ein Stellplatz herzustellen, auszustatten und zu unterhalten.

er Stellplätze

er Stellplätze (Mobilitätskonzept)

er

Abweichungen

Stellplätze

Fahreradabstellplätze

Sauber! Die Grundschule Neuried räumt auf

Unter dem Motto „Kleine Hände, große Wirkung“ startet die Grundschule Neuried in diesem Schuljahr eine regelmäßige Müllsammelaktion. Alle drei Wochen wird jeweils eine der insgesamt 15 Klassen die Umgebung von achtlos entsorgtem Müll befreien.

Die Idee dazu entstand im Rahmen der Umweltprojektwoche im letzten Schuljahr, bei der die Schülerinnen und Schüler der heutigen Klasse 4a mit ihrer Klassenleiterin Birgit Dernerth und der Mitarbeiterin im Umweltamt, Tina van der Tak, loszogen, um rund um die Grundschule Müll zu sammeln. Ausgestattet mit Handschuhen und Greifern, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden, machten sich die Kinder voller Elan an die Arbeit und hatten innerhalb kürzester Zeit

zwölf Tüten voll mit Plastik, Flaschen, Kronkorken, Glasscherben und erschreckend vielen Zigarettenkippen. Aber auch kuriose Fundstücke wie Scheibenwischer, Schuhlöffel, Kettenrägerenteile und Unterhosen waren dabei.

Die Klasse 4a machte diesen November auch gleich den Auftakt zur Müllsammelaktion: 52 kleine Hände, die wieder ratzafat einen großen Haufen Müll zusammen hatten.

Die Aktion beweist einmal mehr, dass wir Großen viel von den Kleinen lernen können: Wenn jeder von uns seinen Müll richtig entsorgen und „vor seiner eigenen Tür kehren“ würde, wäre die Welt um einiges sauberer, schöner und lebenswerter. Für uns. Und für die Generationen nach uns.

Tina van der Tak, Umweltamt (Text und Foto)



Die Klasse 4a mit Klassenleiterin Birgit Dernerth (rechts) und Mitarbeiterin im Umweltamt Tina van der Tak (links)



Plakatieren in Neuried – was geht, was geht nicht?

Wichtige Regeln auf einem Blick:

Genehmigungspflicht: Plakate, Banner oder Hinweistafeln dürfen auf öffentlichen Flächen nur mit vorheriger Genehmigung beim Ordnungsamt angebracht werden.

Einzelplakate: Im Gemeindegebiet dürfen pro Veranstaltung maximal 20 Einzelplakate aufgehängt werden. Diese dürfen ausschließlich an den in der Plakatierungsverordnung festgelegten Standorten angebracht werden und die Größe von DIN A1 nicht überschreiten.

Banner: Banner dürfen ausschließlich an der Absturzsicherung (Gitterwand) an der Ecke Forstenrieder Str. / Gautinger Str. in der Ortsmitte (Seite Marktplatz) angebracht werden. An dieser Stelle dürfen keine Einzelplakate aufgehängt werden. Die Größe eines Banners darf 170 cm x 75 cm nicht überschreiten.

Fristen: Einzelplakate und Banner dürfen frühestens zwei Wochen vor einer Veranstaltung aufge-

hängt und spätestens eine Woche danach wieder entfernt werden. Werbung darf nicht dauerhaft und ohne Anlass hängen bleiben.

Sicherheit: Plakate dürfen Verkehrs- oder Sichtverhältnisse nicht gefährden, zum Beispiel an unübersichtlichen Stellen.

Vorgaben einhalten: Größe, Platzierung, Befestigung und Dauer müssen den Vorgaben der Plakatierungsverordnung entsprechen.

Plakatierungsverordnung beachten: Die Plakatierungsverordnung und die dazugehörigen Durchführungsrichtlinien sind zwingend einzuhalten. Diese finden Sie unter <https://www.neuried.de/wp-content/uploads/2025/01/Plakatierungsverordnung.pdf>

Ansprechpartner bei Fragen:

Ordnungsamt Neuried
E-Mail: ordnungsamt@neuried.de
Tel.: 089/75901-76, -61, -37

info@wirtshaus-lorber.de www.wirtshaus-lorber.de



Wirtshaus Lorber
Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

Öffnungszeiten

- Montag Ruhetag
 - Mi 11-15 Uhr
 - Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
 - Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr
- Gerichte zum Mitnehmen:**
- | | |
|---------|-----------------------------|
| Di - Sa | 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr |
| So. | 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr |
| Mi | 11.30-14 Uhr |



Neuried
gratuliert!

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Die Gemeinde Neuried gratuliert Erna Huber herzlich zu Ihrem 90. Geburtstag! Sie konnte ihren Ehrentag rüstig und fröhlich im Kreis ihrer Familie feiern und freute sich mit Ihrer Tochter über den Besuch des Ersten Bürgermeisters.
(Foto: Michael Schönwälder)

Schildkröte gefunden

Am 3. Oktober 2025 um 18 Uhr wurde im Maisfeld an der M4 beim Pflanzen Ries eine Griechische Landschildkröte gefunden. Der Finder hat das Tier in die Auffangstation für Reptilien gebracht.

Wir freuen uns, wenn die Schildkröte wieder zu ihren Besitzer/innen zurückfindet. Wenn das Tier Ihnen gehört oder Sie Hinweise zur Eigentümer/in haben, melden Sie sich bitte per E-Mail an ordnungsamt@neuried.de oder telefonisch unter 089/75901-61.



Ordnungsamt

Rathaus und Bauamt am 5. Januar 2026 geschlossen

Das Rathaus und Bauamt der Gemeinde Neuried bleiben Montag, 5. Januar, geschlossen.

Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie gewohnt zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuried bittet um Verständnis.



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 / Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Gewerbeamte	OG 21	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -86
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 07	-54
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 21	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22 oder 0171/900 34 05
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

IHR PARTNER IN UND UMS HAUS

AUS NEURIED FÜR NEURIED



Planung und Beratung



Verkauf und Verwaltung



“Immobilien sind nicht
unser Geschäft, sondern
unsere Leidenschaft” -
Ben Wegscheider

Kernsanierung und Instandhaltung

Durch unsere Praxiserfahrung im Baubereich sehen wir uns vor allem als Spezialisten für Eigentümer und WEGs bei Bestandsgebäuden. Da wir nicht nur die Vergabe, sondern auch die Baubegleitung beherrschen, bieten wir die ideale Lösung für Eigentümer, denen ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und langfristige Qualität wichtig sind.

Tel: 01573 - 9260331

info@wegscheiderimmobilien.COM



Energiemanagement

Projektstart „Nachhaltige Kommune – auch die Kleinsten können Großes bewirken“

Die Neurieder Kitas schützen Umwelt und Klima auf vielen Wegen. Das zeigte die Auftaktveranstaltung des Projektes „Nachhaltige Kommune – auch die Kleinsten können Großes bewirken“ am 27. Oktober. Mit diesem Projekt entsteht eine Struktur für den Austausch und die Sichtbarkeit bereits durchgeföhrter Projekte. Zum anderen werden, mit Unterstützung der Energiemanagerin, weitere Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion von Strom, Wasser und Heizenergie umgesetzt werden.

Beispiele bereits durchgeföhrten Umwelt- und Klimaprojekte sind Themenwochen zur Mülltrennung und -vermeidung und zum Lebensraum Wald, eigene Gemüse- und Hochbeete, Upcycling Projekte wie beispielsweise Puppentheater aus Waschmittelflaschen. Durch den Austausch entstanden schon erste zukünftige Projektideen wie das sammeln von Regenwasser durch Regenwassertonnen und das ausfindig machen von Verbräuchen durch Energie-Detektive. Die vielen Umwelt- und Klimaprojekte in den Einrichtungen zeigen ihre große Verbindung zur Natur und den wichtigen Beitrag der durch Müllvermeidung und -trennung geleistet wird.

Im zweiten Schritt der Veranstaltung ging es um die Sammlung von weiteren Projektideen, die in den Kita-Alltag mit einfließen können, aber auch um Ideen die den Alltag mit baulichen Maßnahmen optimieren. Beispielsweise die Installation von Bewegungssensoren, elektrische Heizkörperthermostate sowie die Umrüstung auf wassersparende Wasserhähne. Abschließend hat jede Einrichtung ein persönlichen Projektziel formuliert und es wurden erste Maßnahmen besprochen.

In den Wochen nach der Auftaktveranstaltung wurden die Kinderhäuser vor Ort besichtigt um die Abläufe, Strukturen und Gegebenheiten besser kennenzulernen und gemeinsam „Verbrauchsfresser“ ausfindig zu machen und erste Optimierungen und Maßnahmen umzusetzen.

Das Projekt legt den Grundstein für eine gemeinsame und nachhaltige Weiterentwicklung, die Schritt für Schritt spürbare Veränderung bewirken kann.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Neuried: Janine Seemüller, seemueler@neuried.de
Janine Seemüller, Energiemanagerin



Zahnärztin

Dr. med. dent.

Melanie Brosch

Telefon 089 / 755 63 41
 Ammerseestraße 6
 82061 Neuried

info@zahnarzt-brosch.de
www.zahnarzt-brosch.de

Frohe Weihnachten und herzlichen Dank für Ihr Vertrauen – wir wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und erholsame Feiertage.



Seit 25 Jahren in Neuried – In dritter Generation Zahnarzt Dr. Brosch

Waldkindergarten Neuried

Martinsfest im Wald

Ja ist denn schon wieder St. Martin? Manch eine/r wird sich verwundert die Augen gerieben haben, dass das Jahr schon wieder bis zum Monat November fortgeschritten ist. Und es war ein ereignisreiches Kindergartenjahr, in dem besonders die Übergabe des Staffelstabs von der langjährigen Trägerin Ramona Marx an Nachfolgerin Alexandra Quaiser im Fokus stand. Letztere durfte dann auch in ihrer neuen Funktion Gäste und Kinder zum Martinsfest begrüßen und voller Stolz mitansehen, mit wieviel Freude die Waldkinder das Martinsspiel aufführten und danach obendrein textsicher ein Gedicht zum Besten geben.

Anschließend folgte zur Dämmerung in guter Tradition der Martinsmarsch von der Sonnenwiese zur Wurzelgruppe. Flankiert von hunderten Windlichtern am Wegesrand und ausgestattet mit den von den Kindern gebastelten Laternen brachte die Prozession den Wald zum Leuchten und sorgte für eine besonders heimelige Atmosphäre. Das wieder einmal tolle Kindergartenmusikensemble aus Saxophon, Flöte, Gitarre und Geige begleitete Kinder und Eltern beim Singen der Martinslieder. In der Wurzelgruppe angekommen gab es leckere, von den Wurzelkindern selbst gebackene Martinsgänse, die, wie einst Martin seinen Mantel teilte, gerecht unter allen Gästen verteilt wurden. Mit Kinderpunsch und Leckereien vom Buffet ließen Groß und Klein den schönen Tag ausklingen und traten schließlich beseelt den Heimweg an. Wer unseren Kindergarten kennenlernen will, darf gern am 05.02.26 von 15-17 Uhr zum Tag der offenen Tür vorbeikommen. Ab Dezember wird zudem die neue Homepage unter <http://www.waldkiga-creativ.de> erreichbar sein.

Daniel Schumi

(Fotos: Alexandra Quaiser/Chris Schiebel)



selbst gebastelte Blätterlaternen

23



hell erleuchteter Bauwagen am Wurzelplatz



Kindergarten am Haderner Weg

Besuch im Theater und bei der Feuerwehr Neuried

Am 17. November 2025 haben wir mit den Vorschulkindern einen aufregenden Ausflug ins s'Bredls Theater unternommen. Die Fahrt dorthin war bereits spannend, denn die Kinder freuten sich sehr darauf, ein richtiges Theater zu besuchen.

Im Theater angekommen, wurden wir herzlich empfangen und nahmen gemeinsam unsere Plätze ein. Schon kurz darauf ging der Vorhang auf und das Theaterstück „Der gestiefelte Kater“ begann. Die liebevoll gestalteten Kostüme, die musikalische Begleitung und die humorvollen Szenen sorgten dafür, dass die Kinder von Anfang an gefesselt waren. Besonders der mutige Kater mit



Schreibwaren und Bürobedarf **stucken**



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried

Telefon 089/759 19 03

seinen großen Stiefeln brachte die Kinder immer wieder zum Staunen und Lachen.

Während der Vorstellung folgten die Kinder aufmerksam der Geschichte und fieberten mit den Figuren mit. Für viele war es der erste richtige Theaterbesuch – ein besonderes Erlebnis, das ihnen sichtbare Freude bereitete.

Nach der Aufführung sprachen wir gemeinsam über das Gesehene. Die Kinder erzählten begeistert, welche Szenen ihnen am besten gefallen hatten und was sie am Kater besonders beeindruckte.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Vormittag, der den Kindern nicht nur Spaß gemacht hat, sondern ihnen auch einen schönen Einblick in die Welt des Theaters schenkte.

Besuch bei der Feuerwehr Neuried

Am Dienstag, 25. November 2025, machten sich die Pumuckl Kinder auf den Weg zur Feuerwehr in Neuried. Dort angekommen wurden wir freundlich von Herrn Rehkämper und Herrn Opatril begrüßt.

Zuerst setzten sich die Kinder auf die bereitgestellten Bänke und erzählten, was sie schon über die Feuerwehr wussten und wofür man sie braucht. Dann machte Herr Rehkämper ein spannendes Experiment. Er zündete ein Teelicht an und stellte ein Glas darüber. Nach kurzer Zeit ging die Kerze aus. So konnten die Kinder sehen, dass ein Feuer Luft zum Brennen braucht.

Anschließend zeigte Herr Opatril den Kindern seine Feuerwehrkleidung und erklärte, warum diese so wichtig ist. Danach



durften die Kinder das große Feuerwehrauto anschauen und erforschen, welche Geräte darin verstaut sind. Zum Schluss durfte jedes Kind einmal im Feuerwehrauto Platz nehmen – das war für alle besonders aufregend. Zur Verabschiedung sangen die Kinder noch ein Feuerwehrlied. Vielen Dank an die Feuerwehr Neuried für den großartigen Vormittag.

Sandra Huber (Text und Fotos)

Elternbeirat Kindergarten am Haderner Weg

St. Martins-Umzug des Kindergartens am Haderner Weg

Am 11. 11. war es wieder so weit. Der lang ersehnte St. Martins-Umzug des Kindergartens am Haderner Weg fand statt. Mit ihren liebevoll gebastelten und leuchtenden Laternen zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern rund um den Neurieder Ratschplatz. Zahlreiche Eltern verfolgten stolz und staunend den bunten Laternenzug, während das Abendrot über dem Neurieder Maibaum für eine besonders stimmungsvolle Kulisse sorgte.

Mit fröhlichen Stimmen sangen die Kinder die bekannten Martinslieder, bevor sie zurück in den Kindergarten zogen, um dort im festlich geschmückten Garten noch einmal gemeinsam zu singen.

Anschließend durften sich alle kleinen und großen Gäste bei Hotdogs, Kinder-



punsch und Glühwein stärken. Es war ein rundum gelungener Abend, der die Gemeinschaft bei gemütlichem Laternenlicht und guter Stimmung zusammenbrachte. Denn was könnte schöner sein als strahlende Kinderaugen?

Stephanie Madl, Sandra Huber und Markus Schönwälder
(Foto: Simona Scheint)



Elternbeirat Kinderhaus am Maxhofweg

Wenn die Engel ins Kinderhaus kommen



Adventsstimmung im ganzen Haus und festliche Fenster- und Raumdekoration

26

Es geschieht in einer Winternacht, kurz vor der Adventszeit, wenn im Kinderhaus etwas Wundersames beginnt. Die Erwachsenen kennen die Tradition – doch für die Kinder wirkt es wie ein Zauberereignis. Und wer genau hinschaut, erkennt: Diese Engel tragen keine Flügel, sondern warme Jacken und haben ein großes Herz für das Kinderhaus.

Leise schlüpfen sie durch den Eingang und beginnen zu zaubern. An den Fenstern entstehen gemalte Winterwelten: schöne Muster und kleine Landschaften. Von den Decken hängen aus Papier gebastelte Sterne, die im Licht schimmern. Über der Tür schwebt ein großer Mistelzweig, die alte Krippe erstrahlt im warmen Licht. Daneben steht ein festlich geschmückter Christbaum und überall riecht es angenehm nach Tannenzweigen. Die Engel wandern weiter durch die Räume: kleine Häuschen, schimmernde Lichter und Engel,

die wie von selbst von der Decke schweben. In der Halle funkeln Sterne, und ein Adventskranz schmückt den kleinen Tisch beim Eingang. Draußen glüht ein kleines Feuer, und es duftet nach Würstchen und Punsch – genug, um müde Zau-berhände zu stärken.

Bevor sie verschwinden, streuen die Engel goldenen Staub vor das Haus. Und am nächsten Morgen geschieht das schönste Wunder: Die Kinderaugen leuchten, als sie beim Ankommen den ersten Zauber entdecken. Drinnen kommen sie aus dem Staunen kaum heraus – überall gibt es etwas zu sehen: liebevoll gestaltete Adventskandler und den weihnachtlichen Glanz, den die Engel hinterlassen haben.

Ein herzliches Dankeschön an all die Engel, die das Kinderhaus in diesen wundervollen Weihnachtsort verwandelt haben.

Laura Faller (Text und Fotos)

Elternbeirat Kinderhaus Kraillinger Weg

Aktuelles aus dem Kinderhaus

Das Kinderhaus am Kraillinger Weg ist mit einigen personellen Veränderungen erfolgreich ins neue Kindergartenjahr gestartet. Bei den Anfang Oktober angesetzten Elternabenden wurde informiert, gebastelt und der neue Elternbeirat gewählt. Beim Sankt-Martins-Fest spendeten die Eltern großzügig für Getränke und Buffet-Beiträge, so dass der Elternbeirat die – vom Kinderhaus gewünschten- Rutschsautos unter dem festlich geschmückten Christbaum übergeben durfte. Des Weiteren ist der Elternbeirat bemüht, in der für einige Eltern unzufriedene Situation mit dem neuen Caterer zu vermitteln; dennoch freuen wir uns auf eine schöne und besinnliche Adventszeit und einen internen Weihnachtsbazar für einen guten Zweck, bei dem die Kinder selbstgebastelte Dinge verkaufen werden. Auch der Elternbeirat wird wieder spendenfinanzierte Weihnachtsgeschenke an die Mitarbeitenden überreichen, um die fantastische Arbeit, die an unseren Kindern geleistet wird, wertzuschätzen.

Fabian Lovis (Text und Fotos)



(oben): Sankt-Martins-Fest; (unten): Übergabe Rutschsautos

Sauber g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Elternbeirat Kinderhaus Zugspitzstraße

Zu Besuch bei der Feuerwehr und Sankt Martin

Am 9. Oktober machten sich die Kindergartenkinder voller Neugier und Vorfreude auf den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr Neuried. Vor Ort wurden sie herzlich empfangen und bekamen spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer.

Die Kinder erfuhren, welche Schutzausrüstung Feuerwehrkräfte im Einsatz tragen und warum sie so wichtig ist. Mit einer Wärmebildkamera konnten sie außerdem selbst entdecken, wie man in dichtem Rauch trotzdem Menschen erkennen kann. Ein echtes Highlight war das praktische Ausprobieren: Die Kinder durften ein „rauchendes Auto“ löschen und lernten so spielerisch, wie der Löschvorgang funktioniert. Danach wurde ein Löschfahrzeug mit all seiner Ausrüstung ausgiebig bestaunt.

28

Zum Abschluss konnten einige Erzieherinnen sogar mit der großen Drehleiter in luftige Höhe fahren. Als besondere Überraschung gab es für die Kinder ein Feuerwehr-Bastelset und Stifteboxen zum Mitnehmen. Ein erlebnisreicher Tag, der den Kindern nicht nur großen Spaß gemacht hat, sondern ihnen auch wichtige Sicherheitsregeln nähergebracht hat.



Auch das Sankt-Martin-Fest durfte in diesem Herbst nicht fehlen. Mit liebevoll gebastelten Laternen zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Familien singend durch die Abenddämmerung und ließen das Kinderhaus in warmem, buntem Licht erstrahlen. Ganz im Sinne von Sankt Martin wurden Martinsgänse geteilt – ein schönes Symbol für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Gemeinsam ließen alle den Abend bei Wienerl-Semmel und Heißgetränken ausklingen.

Melanie Weiß (Text und Fotos)



Veranstaltungskalender von Dezember 2025 bis Februar 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14. Dezember	ab 12 Uhr	SPD-Neuried: Wintermarkt - Wir sind dabei mit heißen Waffeln und Maroni	Ratschplatz
14. Dezember	18 Uhr	Ev.-Luth. Andreaskirche musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent mit Kantorei Chorleiter Christoph Garbe	Walliser Str. 11, 81475 München
15. Dezember	19 Uhr	BZN: Vorstellung der BZN Kandidaten für Neuried	Café Vor Ort
16. Dezember	19 Uhr	Kath. Pfarramt: Bußgottesdienst, Versöhnungsfeier	Pfarrkirche
17. Dezember	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Advent	Nachbartreff
17. Dezember	19 Uhr	Fotoclub: Bildbearbeitungs-Challenge Nr. IV	ASB Luganoweg 8
19. Dezember	19 Uhr	Fotoclub: Weihnachtsfeier	ASB Luganoweg 8
21. Dezember	ab 12 Uhr	SPD-Neuried: Wintermarkt – Wir sind dabei mit heißen Waffeln und Maroni	Ratschplatz
21. Dezember	12 – 18 Uhr	GRÜNE: Stand auf „Kultur-Winter & Wintermarkt“	Ratschplatz
21. Dezember	18 Uhr	Ev.-Luth. Andreaskirche Advents-Mitsingkonzert des Bläserchors, Leitung: Michael Walter	Walliser Str. 11, 81475 München
24. Dezember	15 Uhr	Ev.-Luth. Andreaskirche Familienweihnacht mit Krippenspiel und Kinderchor, Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster	Walliser Str. 11, 81475 München
24. Dezember	16.30 Uhr	Kath. Pfarramt: Kindermette	Pfarrkirche
24. Dezember	17 Uhr	Ev.-Luth. Andreaskirche Christvesper mit Kantorei, Pfarrer Johannes Schuster	Walliser Str. 11, 81475 München
24. Dezember	22.30 Uhr	Kath. Pfarramt: Christmette	Pfarrkirche
24. Dezember	23 Uhr	Ev.-Luth. Andreaskirche Christmette mit Einzelsegnung, Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster	Walliser Str. 11, 81475 München



Reifen & Autoservice



- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Reifen- und Autoservice Obster GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de



Veranstaltungskalender von Dezember 2025 bis Februar 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
25. Dezember	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche
25. Dezember	18 Uhr	Kath. Pfarramt: Vesperandacht	Pfarrkirche
26. Dezember	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche
31. Dezember	17 Uhr	Kath. Pfarramt: Dankgottesdienst zum Jahresabschluss	Pfarrkirche
31. Dezember	18 Uhr	Ev.-Luth. Andreaskirche Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Johannes Schuster	Walliser Str. 11, 81475 München
1. Januar	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Neujahr Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche
5. Januar	18 - 1 Uhr	Faschingsgesellschaft Würmesia e.V.: Inthronisationsball mit Showpremiere	Mehrzweckhalle
6. Januar	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Aussendung der Sternsinger mit Jugendchor	Pfarrkirche
6. Januar	15 Uhr	BZN: Weihnachtskehraus	Alter Sportplatz
7. Januar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Spielenachmittag	Nachbartreff
08. Januar	19 Uhr	CSU: Öffentliche Vorstellung von Wahlprogramm und Gemeinderatskandidaten	Aula
9. Januar	15 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
10. Januar	10 Uhr	CSU/JU: Christbaumsammeln	im Ortsgebiet
10. Januar	13 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
10. Januar	14 - 16 Uhr	Klimanetz Würmtal: Spieletauschbörse	Neuried, Aula der Grundschule
10. Januar	18 Uhr	Kath. Pfarramt: Zurückbringen der gesammelten Gaben bzw. Spenden durch die Sternsinger	Pfarrkirche
11. Januar	11 – 13 Uhr	GRÜNE: Neujahrsempfang mit Eva Lettenbauer	Mehrzweckhalle
12. Januar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff
14. Januar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
14. Januar	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber
14. Januar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Willkommen im Jahr 2026	Nachbartreff
14. Januar	19 - 21 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	Sozialraum, Bozaunweg 2
15. Januar	16 Uhr	Gemeindebücherei: Bilderbuchkino	Gemeindebücherei Neuried
16. Januar	15 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
17. Januar	10 - 18 Uhr	Faschingsgesellschaft Würmesia e.V.: Kinder- und Jugendgardetreffen	Mehrzweckhalle

Veranstaltungskalender von Dezember 2025 bis Februar 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
17. Januar	13 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
17. Januar	16 Uhr	CSU: Wintergrillen	Marktplatz
18. Januar	14 - 17.30 Uhr	Faschingsgesellschaft Würmesia e.V.: 1. Kinderfaschingsball	Mehrzweckhalle
21. Januar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Afternoon Tea	Nachbartreff
21. Januar	19 – 21 Uhr	GRÜNE: Denkfabrik Neuried: Stark gegen Hass und Hetze mit Birgit Zipfel	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
22. Januar	19 Uhr	FU Stammtisch	Wirtshaus Lorber
23. Januar	15 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
24. Januar	13 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
26. Januar	16 Uhr	BZN: Pflege-Info-Tag	Aula, Grundschule Neuried
28. Januar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
28. Januar	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber
28. Januar	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet offene Sprechstunde	Nachbartreff
29. Januar	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei Neuried
30. Januar	15 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
30. Januar	15 - 22 Uhr	Maibaumverein: Schirmbar	Ratschplatz
31. Januar	11 - 22 Uhr	Maibaumverein: Schirmbar 12 Uhr Auftritt Faschingsgesellschaft Würmesia mit Prinzenpaaren und Showprogramm 15 Uhr Schäfflertanz	Ratschplatz
2. Februar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff
4. Februar	11 - 13 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst- oder Leberkässessen	Nachbartreff
4. Februar	19 - 21 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	Sozialraum, Bozaunweg 2
5. Februar	16 Uhr	Gemeindebücherei: Bilderbuchkino	Gemeindebücherei Neuried
5. Februar	17 - 18.30 Uhr	Kinderhaus Maxhofweg: Tag der offenen Tür	Goriweg 2
5. Februar	19 Uhr	GRÜNE: Gemeinwohl mit Jojo Becher	Gasthaus Lorber
6. Februar	14 - 15 Uhr	Kinderhort: Tag der offenen Tür	Am Haderner Winkel 4



Veranstaltungskalender von Dezember 2025 bis Februar 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
6. Februar	15 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
6. Februar	16.15 - 17.30 Uhr	Kinderhaus Zugspitzstraße: Tag der offenen Tür	Zugspitzstraße 4
7. Februar	10 Uhr	CSU: Infostand mit Landrat Chr. Göbel	Marktplatz
7. Februar	10 - 12 Uhr	Plastikpaten: Neuried Clean up	Marktplatz v. Büchers.
7. Februar	13 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
7. Februar	19 Uhr	K&K Neuried/Nachbarschaftshilfe Neuried: StOrch Studentenorchester	Mehrzweckhalle Neuried
11. Februar	8 - 17 Uhr	Kindergarten Haderner Winkel: Tag der offenen Tür	Ladislaus-Wolowicz-Weg 2
11. Februar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
11. Februar	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber
11. Februar	13 - 15 Uhr	GRÜNE: Infostand	Marktplatz
11. Februar	16 Uhr	CSU: Infostand mit den CSU Kandidaten	Marktplatz
12. Februar	16 Uhr	SEN: Stammtisch mit Bgm.-Kandidat Ben Wegscheider	Lorber
13. Februar	15 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier - Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
14. Februar	13 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier - Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
14. Februar	9 Uhr	CSU: Infostand mit den CSU Kandidaten	Marktplatz
14. Februar	14 - 17.30 Uhr	Faschingsgesellschaft Würmesia e.V.: 2. Kinderfaschingsball	Mehrzweckhalle
14. Februar	15 Uhr	Grüne Jugend: Pizza und Perspektive	Ratschplatz
16. Februar	13 Uhr	BZN: Faschingstreiben	Marktplatz
17. Februar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Faschingsdienstag	Nachbartreff
17. Februar	19 - 23 Uhr	Faschingsgesellschaft Würmesia e.V.: Kehraus mit Prinzenbeerdigung	Mehrzweckhalle
18. Februar	16 Uhr	CSU: Infostand mit den CSU Kandidaten	Marktplatz
18. Februar	19 Uhr	Kath. Pfarramt: Gottesdienst Aschermittwoch mit Kirchenchor und Auflegung der Asche	Pfarrkirche
20. Februar	15 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
21. Februar	10 Uhr	CSU: Infostand mit den CSU Kandidaten	Marktplatz
21. Februar	13 Uhr	SPD-Neuried: Willkommen im Quartier – Das feuerrote Grillmobil vor Ort	siehe Plakat
23. Februar	15 - 17 Uhr	Bambini Kinderhaus: Tag der offenen Tür	Bozaunweg 25

Guten Appetit Neuried !



Mittagstisch für Senioren Mittwoch 11:30 bis 14:00

Termine 2026

14.01. + 28.01.2026

11.02. + 25.02.2026

11.03. + 25.03.2026

15.04. + 29.04.2026

13.05. + 10.06. + 24.06.2026

15.07. + 29.07.2026

16.09. + 30.09.2026

14.10. + 28.10.2026

1.11. + 25.11. + 09.12.2026

⊗ Zum Ausschneiden und Aufheben

⊗ Zum Ausschneiden und Aufheben

Gemeinsam zu Mittag essen, sich gut unterhalten,
zusammen fröhliche Stunden verbringen

Anmeldung:

WIRTSCHAUS LORBER Gautinger Str. 12,

82061 Neuried Tel.: 089 / 75 10 07

Stichwort: „Guten Appetit Neuried“



Grundschule Neuried, Elternbeirat

Engagiert ins neue Schuljahr – Neuer Elternbeirat

Zum Schuljahresbeginn wurde an der Grundschule ein neuer Elternbeirat gewählt. Wir freuen uns, dass sich erneut engagierte Eltern bereit erklärt haben, sich aktiv für die Belange unserer Kinder einzusetzen.

Der Elternbeirat versteht sich als Brücke zwischen Eltern, Lehrkräften und Schulleitung. Ziel ist es, das Schulleben aktiv und unterstützend mitzugestalten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem bisherigen Elternbeirat für zwei Jahre voller Einsatz – mit liebevoll organisierten Festen, begleiteten Projekten und engem Austausch mit der Schule.

Der vom Elternbeirat organisierte Herbstflohmarkt war ein voller Erfolg: Hier wurde fleißig

gestöbert und so mancher Kleiderschrank sinnvoll ergänzt. Der nächste Termin steht schon fest: Freitag, 17. April 2026: Besonders freuen wir uns, den „Lesekoch“ wieder an unsere Schule zu begrüßen. Er gibt praktische Tipps und kreative Ideen, wie Eltern ihre Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen können – Termin folgt!

Am 13. und 14. Dezember verwöhnen wir euch auf dem Ratschplatz mit herzhaften Speisen. Die Spenden kommen unseren Kindern an der Schule zu Gute.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Petra Westers (Text und Foto)



Der neue Elternbeirat: Alexander Nedovizzi (2. Vors.), Melanie Kampe, Alexandra Steinert, Stefanie Doepler, Petra Westers, Kristina Krainz, Roland Barth, Anika Krieger, Florian Strate (1.Vors.), Andreas Blessing (Kassier), Dr. Martina Schmittnaegel



Fragen zu PV Anlagen?

Von der Idee bis zur fertigen Anlage,
Angebote prüfen und Klarheit
bei Problemen schaffen.

Unabhängige Solarberatung unter:
08024 - 4768957 • mail@johannes-warning.de
weitere Infos unter: www.johannes-warning.de





Grundschule Neuried

Herbsterlebnistag – einmal anders!

Eigentlich hatten die 4. Klassen statt dem Herbsterlebnistag in diesem Jahr einen Ausflug auf die Oide Wiesn geplant und waren schon in den Startlöchern, als ihnen die Bombendrohung dazwischenkam. Ein neuer Plan musste her!

Die Eltern waren sofort zur Stelle und halfen uns, einen wunderschönen Tag in Neuried zu organisieren. Als besonderes Highlight durften alle drei 4. Klassen zur Bäckerei VorOrt und dort eine

Breze (oder auch zwei oder drei) „schwingen“. So nennt man den Vorgang.

Anschließend trafen wir uns dann am Spielplatz am Häusermarktweg. Dort hatten die Kinder eine tolle Zeit, mit den Spielgeräten und beim Äpfel ernten. Zum Abschluss lieferte uns Samuel Hrasky die ofenwarmen Brezen direkt zum Spielplatz! Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis!

Birgit Dernert (Text und Fotos)



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe

Fachpraxis für Orthopädie und Physikalische / Rehabilitative Medizin
Akupunktur, Chiroprtherapie
Sportmedizin, Physiotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Dr. med. Tim Pietruska



Dr. med. Antje Haagner

Neu: Analyse durch 3D-Körperscanner



Neues Seniorenprojekt für Neuried



Die Gemeindebücherei, die Seniorenbeauftragten, Wir in Neuried e.V., die Nachbarschaftshilfe e.V. und die Kirchengemeinde St. Nikolaus rufen gemeinsam ein neues Projekt für die Neurieder Seniorinnen und Senioren ins Leben.

Wir wollen gemeinsam einen Bücherei- und Lieferservice im Neurieder Ortsgebiet organisieren. Es gibt in Neuried ganz sicher Seniorinnen und Senioren, die gern mal ein Buch lesen oder ein Hörbuch hören würden, aber den Weg zur Gemeindebücherei nicht mehr schaffen. Da wäre es doch toll, wenn es jemanden gäbe, der dies erledigen könnte.

Um die Idee umzusetzen, suchen wir Freiwillige, die mit uns gemeinsam bei diesem Projekt mithelfen und Bücher in der Gemeindebücherei ausleihen, abliefern und nach vier Wochen wieder zurückbringen. Die Idee bringt für alle Seiten einiges an Vorteilen. Neurieder können sich in der Gemeinde einbringen, in dem sie ehrenamtliche Arbeit leisten und unse-

re Seniorinnen und Senioren können so ein Stück weit am Gemeindeleben teilhaben.

In der Gemeindebücherei gibt es über dreitausend Romane, knapp tausend Krimis und Thriller, über zweitausend Sachbücher aus verschiedenen Fachgebieten und dreihundert Hörbücher. Da findet sich für Jede und Jeden etwas. Entweder man sucht sich im Internet auf der Seite der Gemeindebücherei etwas aus oder das Team der Gemeindebücherei unterstützt bei der Suche nach der passenden Lektüre.

Wir freuen uns sehr über Ihre Interessensbekundung bis zum 15. Januar 2026. Wenn das Vorhaben Interesse findet, könnten wir im Frühjahr starten.

Möchten Sie gern lesen und Bücher gebracht bekommen? Möchten Sie als ehrenamtlicher „Bücherbote“ mithelfen? Dann melden Sie sich bitte bis zum 15. Januar 2026 unter seniorenbeauftragte@neuried.de.

Anne Sebald



Evangelischer Sozialdienst e.V. Fürstenried

Sozialberatung für alle

Thomas Fellinger von der „Die Kirchlichen allgemeinen Sozialberatung des ESD e.V.“ bietet ab sofort Sozialberatung im Sozialraum der Gemeinde am Bozaunweg an. Wenn Sie Hilfe benötigen oder einfach nur jemanden zum Reden suchen- kommen Sie vorbei! Sie können beispielsweise Hilfe bei Antragstellungen, in persönlichen Notlagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden erhalten. Bei umfangreicheren Anliegen empfiehlt Thomas

Fellinger die Vereinbarung eines Termines unter sozialberatung@esd-m-fuerstenried.de oder Telefon 089/759 35 18 (Bitte sprechen Sie auf dem Anrufbeantworter). Die Termine sind auf dem Terminkalender des Sozialraumes unter www.sozialraum-neuried.de zu finden. Die nächsten sind Dienstag 2. Dezember 2025 und Dienstag 16. Dezember 2025 jeweils von 9-11 Uhr.

Thomas Fellinger



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ein Jahr mit vielen Aktivitäten

Am 7. Oktober 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Neuried e.V. im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Der Rechenschaftsbericht des Vorstands zeigte die vielfältigen Aktivitäten und Einsätze des Vereins. Der Bogen spannte sich von Themennachmittagen, über Museumsbesuch und Busausflug bis zur Smartphone-Beratung. Hervorzuheben ist weiterhin das Gedächtnistraining mit einer professionellen Kursleiterin. Besonders zu erwähnen ist die Weihnachtsfeier der Senioren in der Mehrzweckhalle im Zusammenhang mit weiteren Neurieder Vereinen sowie das StOrch Konzert

in Kooperation mit K&k zum Jahresbeginn. Zusätzlich zu unseren Veranstaltungen fanden 420 Helfereinsätze wie Einkaufshilfen, Arztbegleitung und Spazierengehen statt. Unser Dank gilt allen Helfenden und den Mitgliedern, die unsere Arbeit unterstützen und so unser Hilfsangebot erst ermöglichen. Bei der turnusgemäßen Wahl des Vorstands wurden bestätigt: Ingrid Friedrich 1. Vorsitzende, Uta Hirschberg 2. Vorsitzende, Martina Kober Kassiererin und Ilse Henneke Beisitzerin. Neu in den Vorstand als Beisitzerin wurde Barbara Moll gewählt.

Ingrid Friedrich

Goldene Antikwerkstatt

Münchener Str. 15 A - 82054 Sauerlach
08104/5729816 o. 0177/ 9037482

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10Uhr bis 16Uhr & Samstag: 8 Uhr bis 14 Uhr

ACHTUNG !!! ACHTUNG !!! ACHTUNG !!! ACHTUNG !!!

**AB JANUAR 2026 SIND WIR AUCH MIT DER GOLDENEN ANTIKWERKSTATT IN DER
TEGERNSEER STR. 10 - 83607 HOLZKIRCHEN**

WIR KAUFEN GEGEN BARGELD SOFORT!!!!

- Diverse Antiquitäten (Kleinmöbel,Bilder,Wanduhren)
- Schmuck (Perlen, Korallen/Bernstein)
- Zinn aller Arten
- Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold (auch mit Dental)
- Mechanische Armband & Taschenuhren (o. defekt)
- Silberschmuck / Bruchsilber / Tafelsilber/Silberbesteck (o. Auflage)
- Porzellanfiguren, Skulpturen, Kaminuhren,Tischuhren (o.defekt)
- Silbermünzen, Goldmünzen, Medaillen
- Religiöses & Sakrals
- Militaria (Orden, Kleidung,Abzeichen)

**Nur hier bei uns
ZAHNGOLDANKAUF**

Uhrenankauf – Instandsetzung & Reparaturen

Omega, Breitling, Cartier, IWC, Rolex, Patek Phillippe, Chopard, DoxaTudor Glashütte A.Lange & Söhne usw.
Kaminuhren Wanduhren Taschenuhren Tischuhren Standuhren

**sofort
Bargeld**

bei besonderen
Schönen
Schmuckstücken, ob
Silber oder Gold
zahlen wir bis zu
20% über den
aktuellen
Ankaufspreis



Gemeindebücherei Neuried

Viele Veranstaltungen zum Jahresende

Zum Jahresende gab es in der Gemeindebücherei wie immer zahlreiche Veranstaltungen und Projekte für Groß und Klein.

Ende November 2025 fand wieder der Bundesweite Vorlesetag statt. Aus diesem Anlass fand am 20. November eine Vorlesestunde mit unserem Bürgermeister Harald Zipfel statt. Die Kinder lauschten aufmerksam den tollen Geschichten.

Ebenfalls am 20. November fand unsere große Abendveranstaltung statt. Renate Ehrenfried und Anne Sebald stellten ihre Lieblingsbücher des Jahres 2025 vor. Die Buchtipps wurden von den 19 Gästen fleißig notiert und die Bücher konnten im Anschluss auch noch entliehen werden. Die Liste kann auf unserer Internetseite unter „Medientipps“ abgerufen werden und liegt auch in der Bücherei aus. Wenden Sie sich gern an das Team.



Am 21. November hat Anne Sebald anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages dann noch für zwei Klassen der GS Neuried am Vormittag die Türen der Bücherei geöffnet. Die Kinder hatten viel

Freude an einem Bilderbuchkino mit Geschichten vom kleinen Luchs.

Beim Vorlesewettbewerb in Kooperation mit der Musikschule Neuried im Rahmen des KlangArt-Festivals hatte die Teilnehmer, das Publikum und natürlich die Jury bestehend aus Bürgermeister, Büchereileiterin und ehemaliger Konrektorin sehr viel Spaß. Die Auswahl der Gewinner war sehr schwierig, da alle Kinder so toll vorgelesen haben. Wir als Bücherei-Team freuen uns, auf das nächste gemeinsame Projekt.

In der Adventszeit finden am 4. Dezember eine Vorlesestunde mit dem Nikolaus und am 11. Dezember eine Weihnachtsvorlesestunde mit dem Bücherei-Team statt. Und natürlich gibt es jede Menge Weihnachtsbücher zu entleihen, Advents- und Weihnachtsgeschichten, Bastelanleitungen und Koch- und Backbücher mit vielen leckeren Rezepten.

Wir wünschen allen Neuriederinnen und Neuriedern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir bedanken uns bei unseren Lesern für ihre Treue und freuen uns, Ihnen auch im neuen Jahre viele spannende, unterhaltsame und vergnügliche Medien anzubieten und Sie bei der Auswahl zu unterstützen.

Die Gemeindebücherei bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen.

Anne Sebald, Büchereileitung
(Foto: Gabriele Weber)

NEURIEDER RATS^{CH}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 20. Februar 2026.



Die Neurieder Theaterei
„Over and basta“

Mit diesen Worten beendete die Agentin Nina Hunt in unserem diesjährigen Stück „Samstag, der 13.“ ihre geheimnisvollen Telefonate. „Over“ heißt es jetzt auch wieder für uns, denn mit der siebten Aufführung dieser turbulenten Komödie von Alexandra und Roman Frankl endete am 22. November eine erneut äußerst erfolgreiche Spielzeit: siebenmal volles Haus, durchweg begeisterte Zuschauer und sehr viel Lob für unser flettes Spiel sowie die gelungene Umsetzung der vielen sprachlichen Herausforderungen, die das Autorenpaar in das Stück eingebaut hat. Ein herzliches „Dankeschön“ an unsere Zuschauer für die tolle Stimmung, für die sie an allen sieben Abenden gesorgt haben.

Unser Dank gilt natürlich auch den vielen Helfern im Hintergrund, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben: dem Bewirtungsteam, der Pfarrjugend für die Bedienung unserer Gäste, der Designerin Julia Schmid für Flyer, Plakate und Bierdeckel, den „Architekten“ vom Bühnenbau und unserem Technik-Team für Licht, Ton und die „Special Effects“



Die Neurieder Theaterei 2025: Maren Goerge, Johannes Kirchner, Rainer Zimmer, Nikolai Quirling, Michael Schiffers, Gitti Vielberth, Heike Witte (stehend v. l.), Gabi Kreusch, Alexander Vielberth und Isabelle Kreusch (sitzend v. l.) sowie Norbert Kreusch (vorne). Wir wünschen einen besinnlichen Jahresausklang und ein gutes Neues Jahr.

39

Von dem Erlös der Aufführungen unterstützen wir wie immer das Spendenprojekt der Pfarrjugend, heuer erstmals das gemeinwohlorientierte Medienhaus CORRECTIV, das mit investigativem Journalismus zum Schutz unserer demokratischen Grundordnung beitragen will.

Fotos der diesjährigen Vorstellungen, Eindrücke von den Proben, alle Neuigkeiten und vieles mehr finden Sie natürlich jederzeit auch auf unserer Webseite <http://www.theaterei-neuried.de> Alexander Vielberth (Fotos: Andreas Wenzel)

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



J&J Bryll - Zurowski
 82061 Neuried

Als kleines Familienunternehmen
 sind wir für Sie immer da, wenn es darum
 geht, Ihre Bäume und Ihren Garten zu pflegen
 oder jegliche Handwerksarbeiten an diesen
 Stellen durchzuführen, an die man nur mittels
 der Seilzugangstechnik gelangen kann.



Mobil: 01631935493

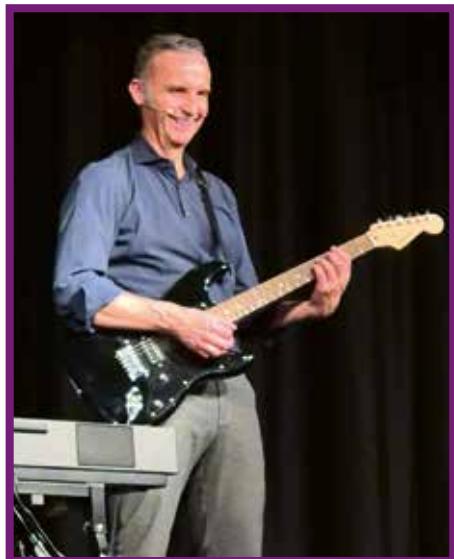
www.jj-vertikal.com



K&K Neuried e.V.

Kulturreicher Herbst beim K&K

In Neuried durften wir in den vergangenen Wochen gleich mehrere besondere Veranstaltungen erleben – Momente, die zeigen, wie lebendig unsere Gemeinde ist und wie wichtig das Engagement vieler Ehrenamtlicher für ein aktives kulturelles Leben bleibt. Dank ihrer Unterstützung konnten wir unvergessliche Stunden voller Lachen, Staunen und Gemeinschaft erleben.



Kabarett mit Stefan Kröll in Neuried

Ein echtes Highlight war die Veranstaltung mit Stefan Kröll – „Schee wuid“. Sein Erfolgsprogramm verbindet scharfen Humor, bayerische G'schichtl-Erzählkunst und unerwartete Seitenhiebe auf den Alltag. Unsere Gäste haben von der ersten bis zur letzten Minute gelacht – die Mischung aus feinem Witz und seinem unverwechselbaren Erzählstil hat den Saal restlos begeistert.

Ebenso zauberhaft war unsere zweite Veranstaltung: „Verhext, getrixt, verflxt!“ – ein magischer Nachmittag beim K&K Neuried mit Trixi, der klei-



Hexe Trixi mit dem Vorstand des K&K: (v.l.): Max Wallner, Nicole Morandi-Grassinger und Marianne Hellhuber

nen Hexe (375 Jahre jung!). Die Halle war voll, die Stimmung magisch und Kinder wie Erwachsene waren begeistert von ihrer Mitmach-Zaubershow. Von fliegenden Farben über verschwundene Hasen bis hin zu selbstgezauberten Gummibärchen wurden die Kids zu echten Zauberhelfern. Zum Schluss gab es Autogramme, Erinnerungsfotos und natürlich Gummibärchen für alle. Die Kinder sind sich einig: Trixi muss wiederkommen!

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, an alle Mitwirkenden und besonders an die Ehrenamtlichen, die diese Veranstaltungen erst möglich gemacht haben.

Wir wünschen allen und friedliche Weihnachten sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr.

*Marianne Hellhuber, Vorsitzende
(Fotos: K&K Neuried/Marianne Hellhuber/
Michael Schönwälder)*

Benefizkonzert zu Gunsten der Musikschule

Das Benefizkonzert der Old Odeon Fellows in der Mehrzweckhalle Neuried im Rahmen des Klang Festivals wurde zu einem musikalischen Abend voller Nostalgie und gemeinsamer Freude. Von den ersten Takten an erfüllte ein besonderer Zauber den Raum – eine Mischung aus Spielfreude, Leichtigkeit und dem unverwechselbaren Klang der Goldenen Ära der Tanzmusik. Mit Klassikern wie „In meinem kleinen Paddelboot“, „Kann denn Liebe Sünde sein“ oder „Ich wollt', ich wär' ein Huhn“ nahmen die Musiker das Publikum mit auf eine Reise in vergangene Zeiten, die dennoch erstaunlich lebendig und nah wirkte. Die Gäste summten mit, lächelten, wippten im Takt und ließen sich von jedem Stück berühren. Die Stimmung steigerte sich von Nummer zu Nummer, und bald bebte der Boden der Halle vor Applaus, Begeisterung und echter musikalischer Verbundenheit. Mehrere Zugaben rundeten den Abend ab. Besonders erfreulich: Der Konzertabend fand im Rahmen der

Aktivitäten unseres Vereins statt. Mit unserem Engagement unterstützen wir die Musikschule um den Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Voraussetzungen zum Lernen, Üben und Musizieren zu gewährleisten. Wir sind weiterhin auf Spenden und finanzielle Unterstützung angewiesen und danken allen Spendern und Sponsoren für ihre Großzügigkeit.



Weihnachtswünsche
In dieser festlichen Zeit möchten wir allen Neuriederinnen und Neuriedern und Unterstützer frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, inspirierendes neues Jahr wünschen. Möge die Musik uns auch 2026 verbinden, begleiten und bereichern.

Marianne Hellhuber,
Vorsitzende (Text und
Fotos)

Solo beim Konzert

Old Odeon Fellows in der Neurieder Mehrzweckhalle





Fotoclub Neuried-Fürstenried e.V.

40 Jahre Fotoclub

Vor 40 Jahren taten sich in Fürstenried-West passionierte Amateurfotografen zusammen und gründeten eine Interessengemeinschaft, die später in den Fotoclub Fürstenried – Neuried e.V. überging.

Dieses Jubiläum konnten wir nun im Oktober mit einer Ausstellung aktueller Bilder und einer Rückschau auf frühere Zeiten (Reisebilder, Video-



Jubiläumsausstellung 40 Jahre Fotoclub: Bürgermeister Zipfel, Fritz Schobloch (ehem. Vorsitzender), Michael Schönwälder (Vorsitzender), Jutta Wagner (2. Vorstand), Landrat Christoph Göbel

Shows und eine Ausstellung historischer und aktueller Fotoapparate) sowie einem festlichen Empfang feiern.

Bürgermeister Harald Zipfel und der Vorsitzende Michael Schönwälder stellten in ihren Ansprachen die Aktivitäten des Fotoclubs im Gemeindeleben heraus, Landrat Christoph Göbel ging auf den dokumentarischen Aspekt und die kreative Nachhaltigkeit der Fotografie ein. Dem Fotoclub als festem Bestandteil des kulturellen Lebens bot er eine Ausstellung im Landratsamt an. Bis diese realisiert werden kann, werden wir mit Ausstellungen in der Gemeindebücherei, im Ristorante Molisana und einer Freiluftausstellung nach der Kommunalwahl 2026 weiterhin zum kulturellen Leben unserer Gemeinde beitragen.

Bei Interesse am Fotoclub gibt es Informationen unter: www.fotoclub-fuerstenried.de

Clubreise nach Istanbul

Im Oktober unternahmen neun Fotoenthusiasten eine Reise nach Istanbul. Vier Tage durchstreiften wir unter Führung eines sehr erfahrenen und sympathischen Reiseleiters die Stadt am Bosporus und nahmen viele Eindrücke dieser quirligen Weltstadt auf. Hagia Sophia, Topkapi-Palast, Galata Brücke – dies waren nur einige der Highlights. Einen ausführlichen Bericht und Fotos finden sie unter: <https://www.fotoclub-fuerstenried.de/clubreisen/>

Andreas Wenzel (Text und Fotos)





TSV Neuried e.V.

Heiße Rhythmen, volle Halle und beste Stimmung – Zumbaparty begeistert

Tanz, Musik und pure Lebensfreude – die Zumbaparty des TSV Neuried am 25. Oktober war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Rund 300 begeisterte Zumba-Fans füllten die Halle und ließen sich von den heißen Latino-Beats und der mitreißenden Energie von Mauricio Camargo, dem international bekannten Zumbainstructor, anstecken.

Schon nach wenigen Minuten war klar: Der Tanzprofi Arizona verstand es meisterhaft, das Publikum zu motivieren und die Halle in eine ausgelassene Partyzone zu verwandeln. Ob Zumba-Neuling oder erfahrener Tänzer – alle kamen gleichermaßen ins Schwitzen und hatten sichtlich Spaß.

„Es war einfach fantastisch – die Stimmung, die Energie und das gemeinsame Tanzen haben wieder gezeigt, wie viel Lebensfreude in Zumba steckt“, freute sich Martina Quirling, sportliche Leiterin des TSV Neuried. „Mauricio hat uns mit seiner positiven Ausstrahlung und Leidenschaft sofort mitgerissen. Wir sind unglaublich stolz, dass unsere Zumbaparty Jahr für Jahr so viele Menschen begeistert. Besonderer Dank gilt unserer Zumbainstructorin Jasminka dafür, dass sie dieses tolle Event jedes Jahr mit uns zusammen organisiert. Ohne ihre Kontakte in die Zumbawelt und ihr unglaubliches Engagement wäre diese Veranstaltung nicht möglich.“



Volle Halle bei der Zumbaparty im TSV Neuried

43

Teilnehmer kamen nicht nur aus Neuried, sondern auch aus umliegenden Städten und sogar aus dem Ausland, um bei diesem besonderen Event dabei zu sein. Die Kombination aus Musik, Bewegung und Gemeinschaft sorgte für ein unvergessliches Erlebnis – und schon jetzt steht fest: Auch im kommenden Jahr wird der TSV Neuried den Hallenboden zum Beben bringen.

Martina Quirling (Fotos: Christian Quirling)

Amore Calzone eine der Volleyballmannschaften des TSV Neuried



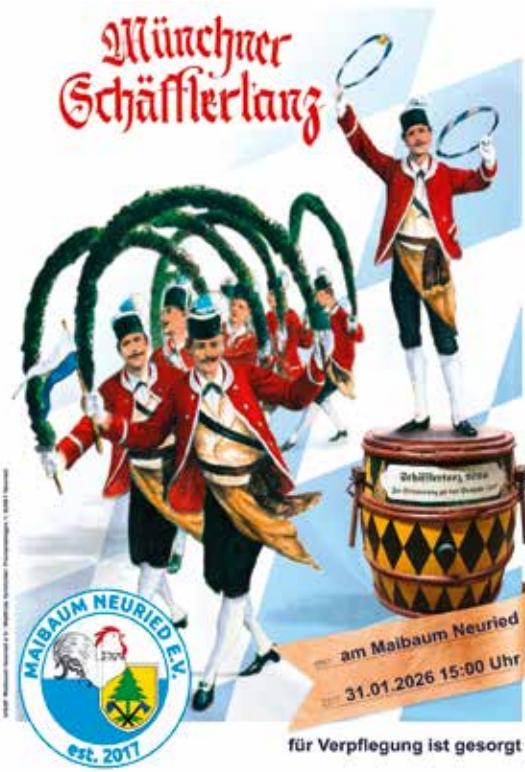


Maibaumverein Neuried e.V.

Schäfflertanz am 31. Januar 2026 um 15 Uhr

Wir haben die Schäffler nach Neuried eingeladen. Am 31. Januar 2026 werden sie am Ratschplatz ihren beliebten Schäfflertanz aufführen. Um 12 Uhr tritt die Faschingsgesellschaft Würmesia mit ihrem Showprogramm und den Prinzenpaaren auf.

Umrahmt wird diese Veranstaltung vom Betrieb einer Schirmbar. Geöffnet ist ab 11 bis 22 Uhr. Es werden Essen und Getränke angeboten. Wir laden ein zum geselligen Beisammensein. Am Freitag, 30. Januar 2026 ist unsere Schirmbar ebenfalls von 15 bis 22 Uhr mit Getränkeaus- schank geöffnet. Kommt's vorbei, wir freuen uns auf Euch alle, auf die Schäffler und lustige gemeinsame Stunden.



Unser Vereinstag am 18. Oktober 2025

Es war ein Tag voller Highlights. Los ging's um 10 Uhr mit einer Besichtigung des Münchner Doms. Wir genossen eine kurzweilige, interessante und sehr informative Führung von Dompfarrer Msgr. Franzl. Oben am Turm angelangt hatten wir den unverbauten Blick über ganz München. Herzlichen Dank an Markus Crhak, der das für uns organisiert hat. Um 14.30 Uhr war dann der Treffpunkt am Maibaum am Viktualienmarkt. Von dort aus gings



gemeinsam zum Münchener Bier- und Oktoberfestmuseum. Dort wurden wir von großen Brotzeitbretteln empfangen. Nach der Stärkung gab es eine lustige Führung durch das Museum, eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit der Münchner Brauertradition, damaligen Sitten und Gebräuche. Die Entstehung und Tradition der Wies'n war auch Thema. Nach dem Abendessen gings dann zum Marienplatz, wo uns schon Nachtwächter erwarteten. Wir gingen mit durch das nächtliche München, mit Erzählungen der Nachtwächter. Das war das abschließende Highlight eines gelungenen Ausflugstages.

*Doris Sanktjohanser
(Fotos: Maibaum Neuried)*



Feuerwehr Neuried e.V.

Waffel-Premiere der Feuerwehr auf dem Weinfest

Die Freiwillige Feuerwehr war in diesem Jahr erstmals mit einem Waffelstand auf dem örtlichen Weinfest vertreten, und die Premiere wurde zu einem durchschlagenden Erfolg. Schon kurz nach der Eröffnung bildeten sich Warteschlangen, denn der verlockende Duft frisch gebackener Waffeln zog zahlreiche Besucher an. Mit viel Engagement und guter Laune sorgten wir dafür, dass niemand leer ausging. Der Erlös kommt direkt dem Feuerwehrwesen im Ort zugute und unterstützt wichtige Anschaffungen sowie die Ausbildung der Einsatzkräfte.

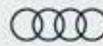
Am 16. November nahm die Wehr mit einer Fahnenabordnung am Volkstrauertag teil. Wir legten einen Kranz nieder und gedachten der Toten von Krieg und Gewalt. In der feierlichen Zeremonie hielten die Einsatzkräfte inne, um Respekt und Verbundenheit auszudrücken.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung, die zahlreichen Besuche am Waffelstand und die vielen freundlichen Gespräche. Solche Begegnungen stärken die Dorfgemeinschaft und zeigen, wie sehr die Arbeit der Feuerwehr geschätzt wird.



Andreas Böll (Foto: Feuerwehr Neuried)

Christl & Schowalter
doppelt stark in München und Freising



California
ProfiPartner



Ende 2025 auch
Ihr neuer Service-Partner
in Neuried!



Mehr Infos



- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und VW Nutzfahrzeuge
- > Ständig bis zu 350 top Gebrauchtwagen zu Spitzkonditionen
- > Große Auswahl an Wohnmobil und Campingzubehör
- > Offizieller California ProfiPartner
- > Camper-Vermietung
- > Hol- und Bringservice

Standort München | Verkauf

Autohaus Christl & Schowalter
Filchnerstr. 86-88 | 81476 München
Tel.: +49 (0)89 75 902-0



Standort Neuried | Service

Autohaus Christl
Kiefernstraße 21-23 | 82061 Neuried



Eisstock-Club Neuried e.V.

Spannung auf Eis: Zwei Turniere im Polariom Germering

Am 11. Oktober 2025 richtete der EC Neuried im Polariom Germering zwei hochklassige Eisstockturniere aus. Bereits ab 6 Uhr herrschte Turnierstimmung, als je elf Mannschaften beim Herren- und beim Freien Turnier antraten.

Im Herrenturnier setzte sich der SV Mühlhausen nach einem packenden Wettkampf durch. Trotz frühem Patzer kämpfte sich das Team eindrucksvoll zurück. Mit starker Nervenleistung holte Mühlhausen schließlich den Sieg vor Planegg-Geisenbrunn und dem SV Weichs. Dahinter folgten Polling und Eching. Besonders bemerkenswert: die Aufholjagd des ESV 96 Starnberg auf Rang acht.

Beim Freien Turnier entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit zahlreichen Führungswechseln. Der SV Untermeitingen bewies in der Schlussphase Konstanz und sicherte sich den Turniererfolg knapp vor den Auswahlen Penzing/Dünzelbach und ESV Wörthsee/SC Riederau. Die Gastgeber EC Neuried starteten furiös: Mit drei Siegen in Serie führten sie nach dem dritten



Frank Baumgart (Vorstand) und das Mixed-Eis-Team des EC Neuried: Peter Sperr, Sylvia Schoop-Gruber, Franz Apfelböck, Corinna Pflästerer (v.l.)

Durchgang das Feld an. Bis zur Turniermitte hielten sie sich tapfer in den Top 3, ehe sie in den Schlussrunden etwas an Boden verloren. Dennoch: Platz sechs mit 11:9 Punkten bedeutet eine klare Steigerung zum Vorjahr – ein Zeichen für die positive Entwicklung der Mannschaft. Organisatoren und Teilnehmende zeigten sich hochzufrieden. Neben spannenden Spielen prägten Fairness und ein reibungsloser Ablauf den Turniertag. „Solche Veranstaltungen sind die beste Werbung für unseren Sport“, so das Fazit des EC Neuried.

Karl-Heinz Gruber (Text und Foto)



Klimanetz Würmtal Tauschen und spielen

Aufgrund zahlreicher positiver Rückmeldungen wird es im Januar wieder eine Spieletauschbörse geben. Dazu lädt das „Klimanetz Würmtal“ alle spielebegeisterten Würmtaler*innen am Samstag, 10. Januar, von 14 bis 16 Uhr in die Aula der Grundschule Neuried ein. Für Getränke und Kuchen sorgen wir, die Spiele bringen

Beim Aufbau der „neuen“ Tauschhütte vor dem Neurieder Bauhof.





Sie mit. Nach bewährtem Prinzip werden Spiele und Puzzles untereinander getauscht.

Im Frühjahr wird das „Klimanetz Würmtal“ seine „neue“ Tauschhütte einweihen. Das ausgediente Gartenhäuschen, Spende eines Neurieder Bürgers, wird gerade hergerichtet, mit Regalen versehen und saniert, um dann von Kindern der Neurieder Malschule Loth angemalt zu werden. Sobald die neue Tauschhütte fertig ist, kann sie bestückt wer-

den. Bitte stellen Sie brauchbare, gut erhaltene Gegenstände in die Hütte, der Rest kommt in den Hausmüll oder auf den Bauhof. Mit der Tauschhütte hat sich das Klimanetz Würmtal für den Würmtaler Umweltpreis 2025 beworben.

Nähere Infos zu unserer Arbeit finden Sie unter <http://www.klimanetz-wuermtal.de>.

Tom Wacker (Text und Foto)



WIN – Wir in Neuried e.V. Hilfsaktion für die Ukraine

Am 20. November berichtete unser Mitglied Rainer Mebes, unterlegt mit zum Teil erschreckenden Fotos, über seine Erfahrungen und von Erlebnissen auf seinen Reisen in die Ukraine. Rainer Mebes sammelt Spenden und kauft damit Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs, die er dann mit seinem privaten PKW in die Ostukraine bringt. Dabei geht er auch immer ein großes persönliches Risiko ein, nicht nur weil er in ein ihm unbekanntes Land im Krieg reist, wo er nie weiß, was ihn vor Ort erwartet, sondern auch weil er den Beschuss durch Russland selbst miterlebt und Menschen trifft, die nicht fliehen konnten oder wollten. Rainer Mebes konnte aber auch von anrührenden Begegnungen berichten, vom Überlebenswillen und Erfindergeist von Ukrainerinnen und Ukrainern, den immer schwieriger werdenden Alltag zu meistern.



Verteilung von Hilfsgütern in Tschernihiw



Cherson – Abladen am Café

47

Mittlerweile ist Rainer Mebes bereits achtmal in die Ukraine gereist, hat die Orte Butscha und Tschernihiw bei Kiew besucht, ist bis Mykolajew und sogar bis an die Front bei Cherson gekommen. Dabei hat er ein Netzwerk aus Unterstützern und Freunden geknüpft, das ihm immer wieder im Kampf gegen den auch in der Ukraine existierenden Bürokratismus und Formalismus hilft.

Aus diesen Begegnungen zieht er immer wieder die Kraft weiterzumachen und sein Engagement fortzuführen. Dabei werden wir von WIN e.V. ihn auch weiterhin gerne unterstützen.

Wintermarkt

Auch dieses Jahr wird WIN auf dem Neurieder Wintermarkt mit einem Stand vertreten sein. Am Samstag, 13. Dezember werden wir wieder selbstgemachte Crêpes anbieten.

Andreas Wenzel (Fotos: Rainer Mebes)



Faschingsgesellschaft Würmesia e.V.

Der Fasching steht vor der Tür!

Bereits am 11. November wurden die neuen Würmtaler Prinzenpaare durch die Faschingsgesellschaft Würmesia e.V. vorgestellt: Prinz Selim mit Prinzessin Carola sowie Kinderprinz Kilian mit Kinderprinzessin Valentina.

In der kommenden Faschingssaison 2025/2026, die am 5. Januar mit der feierlichen Inthronisation der beiden neuen Prinzenpaare und der Showpremiere des Programms beginnt, bringt die Faschingsgesellschaft Würmesia e.V. eine ganz besondere Veranstaltung nach Neuried: Das Kinder- und Jugendgardetreffen des Bund Deutscher Karneval im Landesverband Oberbayern.

Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich am 17. Januar zwischen 10 und 18 Uhr über 20 verschiedene Kinder- und Jugendgarden aus ganz Oberbayern anzusehen. Der



Prinzenpaare der Würmesia 2025/2026



Flyer zum Kinder- und Jugendgardetreffen am 17. Januar 2026

Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist durch Rachbauer's Event Catering, sowie mit einem vereinseigenen Kuchenbuffet und Getränkeangebot gesorgt. Abgerundet wird die Faschingssaison mit den zwei Kinderfaschingsbällen am 18. Januar sowie 14. Februar, jeweils ab 14 Uhr, sowie dem Kehraus am Faschingsdienstag, den 17. Februar ab 19 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden in der Mehrzweckhalle Neuried statt. Karten für den Inthronisationsball und die Kinderfaschingsbälle sind über <http://www.wuermesia.de> erhältlich. Der Eintritt zum Kehraus mit traditioneller Prinzenbeerdigung ist frei.

Sie möchten uns für einen Auftritt buchen? Melden Sie sich gerne per E-Mail unter kontakt@wuermesia.de oder per Telefon unter 0155-60181175.

Wir freuen uns auf eine gelungene Faschingssaison in Neuried! *Pia Serve (Fotos: Daniela Breitenberger)*

Bund Naturschutz in Bayern e.V., OG Würmtal-Nord

Der Eichelgarten – ein Hutewaldrelikt vor den Toren Neurieds

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war es üblich, Rinder, Pferde, Schweine, Schafe und Ziegen von Frühjahr bis Herbst auf Waldweiden, Hutewälder genannt, zu treiben, wo sie sich von all dem ernährten, was sie in den damals noch lichten Wäldern vorfanden. Der Eichelgarten zeigt den Waldzustand vor 1800, als das Vieh noch die Münchner Wälder beweidete. Typisch für Hutewaldrelikte sind offene Wiesen mit großkronigen Eichen, deren stärkehaltige Früchte die Tiere im Herbst und Winter ernährten. Die Eichen konnten sich nur deshalb so prächtig entwickeln, weil die Wiesen durch die Tiere offengehalten wurden. Eingezwängt zwischen Rotbuchen, Fichten und anderen Lichtkonkurrenten, haben Eichen keine Chance, alt und breitkronig zu werden. Gepflegte Hutewaldrelikte mit alten Habitatemichen, die aufgrund ihres hohen Totholzanteils, ihrer Höhlungen, Risse und Spalten zahlreichen, auch streng geschützten Tierarten Lebensraum bieten, sind eine Rarität in Deutschland. Aus diesem Grund steht der Eichelgarten nach der NATURA 2000 Richtlinie der EU unter Schutz. Er wird von den Bayerischen Staatsforsten gehegt und gepflegt. Statt der Weidetiere wird die Wiese regelmä-



Big gemäht und das Mahdgut entfernt, um eine Nährstoffanreicherung zu verhindern. Invasive Neophyten werden zurückgedrängt. Junge Eichen werden gezielt gefördert, Baumveteranen dürfen ungestört altern. Auf baumpflegerische Maßnahmen wird bewusst verzichtet, um die wertvollen Habitatstrukturen so lang wie möglich zu erhalten. Nur so ist es möglich, die Artenvielfalt und Diversität auf dieser bemerkenswerten Fläche zu bewahren.

Dorit Zimmermann (Text und Foto)



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Plastikpaten

Regelmäßige Cleanups in Neuried

Zum „World Cleanup Day“, am Samstag, 20. September 25, trafen sich neun Neurieder Bürger und Bürgerinnen, um bei herrlichem Herbstwetter zwei Stunden Müll zu sammeln. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, in denen wir mit Presseartikeln und einem Banner in der Ortsmitte auf die Veranstaltung hingewiesen hatten, war es diesmal nur ein kleiner Artikel in der Ratschpost gewesen, mit der Bitte, mich am 20. September beim Müllsammeln zu unterstützen. Eigentlich hatte ich damit gerechnet, dass ich und mein Mann mit unseren Warnwesten und Müllgreifern allein unterwegs sein werden. Umso größer war die Überraschung und Freude, dass sich einige umweltbewusste Neurieder*innen von dem Aufruf angesprochen gefühlt haben. Es hat sich gelohnt! Jeder kam mit einem gefüllten Müllsack



Eine kleine Gruppe Freiwilliger fand sich am WCD 2025 zusammen und sammelte Müll in Neuried



Das Ergebnis nach zwei Stunden Arbeit!

zurück, wobei es nicht auf die Masse ankommt. Mengenmäßig sind die achtllos weggeworfenen Zigarettenkippen das größte Problem für die Umwelt, obwohl diese von der Masse nicht ins Gewicht fallen, und doch die meiste Mühe beim Aufsammeln machen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich nochmal ganz herzlich bei allen bedanken, die am 20. September mitgeholfen haben, Neuried ein bisschen sauberer zu machen.

Zudem möchte ich die Anregung einer Neuriederin, die am 20. September dabei war, aufgreifen und künftig regelmäßige Cleanups in Neuried anbieten. Vielleicht bildet sich auf diese Weise eine lockere Gruppe, die mit gutem Beispiel vorangeht und Nachahmer findet.

Der nächste Cleanup in Neuried findet am Samstag, 7. Februar 2026, 10 Uhr, statt, Treffpunkt: Ortsmitte, Bücherschrank, bitte Handschuhe mitbringen.

Dorit Zimmermann (Fotos: Tom Wacker)

Wirtschaftsclub Neuried e.V.

Großer Andrang beim WOW-Unternehmerinnen-Festival & Würmtaler Wirtschaftsforum

Am 25. Oktober verwandelte sich das Rathaus Krailling in einen Ort für Business, Begegnung und Inspiration: Bei „WOW – Women of Würmtal“ bot sich vielen Unternehmerinnen die Gelegenheit, ihr Geschäft zum Teil erstmalig einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Und die Bilanz kann sich sehen lassen: 200 Gäste, 31 Ausstellerinnen, 14 Impulsvorträge und 15 Workshops.

Die Bandbreite an Ausstellerinnen bei der bereits im Vorfeld ausgebuchten Veranstaltung zeigte, wie vielfältig das lokale Unternehmerinnentum ist: von der Heilpraktikerin bis hin zur Datensicherungs-Expertin war alles dabei. Besonders gefragt waren auch die interaktiven Formate: Aus Workshops wie „Unlock your Team – Erlebe, wie Vertrauen Teams zu voller Stärke bringt“ nahmen auch viele männliche Besucher konkrete Denkanstöße mit.

Der Wirtschaftsclub Neuried hat die Veranstaltung finanziell unterstützt und freut sich über die starke Neurieder Beteiligung im Organisations- und Ausstellerkreis – unter anderem mit Andrea Stadelmann und Kerstin Keysers, die maßgeblich an der Gestaltung der Veranstaltung beteiligt waren.

Im Anschluss an die offene Messe bot das „Würmtaler Wirtschaftsforum“ Raum fürs vertiefte Netzwerken der Unternehmen aus allen



(v.l.): Kerstin Keysers (Orgateam WoW), Meike Petro (Wirtschaftsförderung Neuried), Angelika Grimmer, Ben Wegscheider (Vorsitzender WCN), Andrea Stadelmann (Orgateam WoW & Vorstand WCN), Daniel Gräfe (Vorsitzender WCN)

Würmtal-Gemeinden – eine liebgewonnene jährliche Tradition, die heuer einen schönen Ausklang zum WOW-Festival bot.

Festival und Forum waren ein gelungenes Event für die Unternehmen in der Region – dieses Jahr mit einem besonderen Fokus auf die Arbeit der selbstständigen Frauen im Würmtal. Über eine Fortsetzung des Formats wird bereits nachgedacht.

Daniel Gräfe (Fotos: Kerstin Keysers)





Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Mit Genuss, Gemeinschaft und Herz sicher ins Jahresende

Trotz der schon recht herbstlich-kühlenden Temperaturen herrschte auch in diesem Jahr am Open-Air-Weinfest im Herzen Neurieds eine wunderbare Stimmung. Bei einem Glas fränkischen Secco kam man an unserem Stand ins Gespräch und verbrachte schöne Stunden zusammen. Neben diesem kulinarischen Genuss stand im November wieder das BZN-Herbstbasteln auf dem Programm. Diese beliebte Familienveranstaltung lockte große und kleine kreative Künstlerinnen und Künstler an den Neurieder Marktplatz. Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick entstanden dabei farbenfrohe Kunstwerke und liebevoll gestaltete Vogelhäuschen, die nun in vielen Gärten und auf Balkonen den Herbst verschönern werden. Um neben schöner Deko auch mit einem sicheren Gefühl in die dunkle Jahreszeit zu kommen, luden wir zur Infoveranstaltung „Sicherheit zu Hause“ ein, die ebenfalls ein voller Erfolg war. Fachleute gaben wertvolle Tipps, wie



Der BZN Herbst



Robert Hrasky beim HLM Training

man das eigene Zuhause besser schützt. Sie zeigten, welche einfache Maßnahmen helfen können, sich zu Hause sicherer zu fühlen. Bei der Gelegenheit konnten Fragen direkt mit den Expertinnen und Experten besprochen und beantwortet werden und auch praktische Übungen durchgeführt werden – ein wichtiger Beitrag zu einem bewussteren und sichereren Alltag. Nun freuen wir uns auf die stade Zeit, die besinnlichen Tage des Jahres, in denen hoffentlich Ruhe und Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen. Wir wünschen allen eine friedliche Adventszeit im Kreis der Liebsten mit vielen schönen Momenten sowie Wärme und Licht in der dunkler werdenden Jahreszeit.

Carolin Grimm (Fotos: Bündnis Zukunft Neuried e.V.

NEURIEDER RATS^{er} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 20. Februar 2026.
Bitte senden Sie bis zum 8. Februar alle Artikel an kommunikation@neuried.de



CSU-OV in Neuried
Frischer Wind

Am 30. Oktober folgte die Veranstaltung „Unsere Fragen, Ihre Antworten“, bei der die Ergebnisse der von der CSU Neuried durchgeführten Bürgerumfrage vorgestellt wurden. Wegscheider fasste die Rückmeldungen zusammen und präsentierte die Antworten der Bürger. Besonders interessant war, dass alle Altersgruppen vertreten waren – die Teilnehmenden reichten von 16 bis 92 Jahren. „Wir hören uns gerne jede Meinung an und besprechen diese“, so Ben Wegscheider.

Bei der Novemberveranstaltung „Zukunft. Standort. Neuried“ diskutierten Wegscheider und Landrat Christoph Göbel die aktuellen Herausforderungen und Chancen des Neurieder Gewerbestandorts. Dabei ging es um die Fragen: Was kann verbessert werden? Wie wird Neuried wieder attraktiver für Unternehmen? Wegscheider stellte seine Ideen für einen modernen, zukunftsähigen Wirtschaftsstandort vor, während Göbel wertvolle Erfahrungen aus seiner Zeit als Bürgermeister von Gräfelfing einbrachte – einer



Standort. Zukunft. Neuried. nach der Veranstaltung überreichte Ben Wegscheider dem Landrat Christoph Göbel einen Neurieder Presentkorb, als Dank für seine Unterstützung.

Gemeinde, die heute zu den wohlhabendsten in Bayern zählt. Anschließend hatten die Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen. Dabei entwickelten sich lebhafte Diskussionen zur Ortsmitte, dem Campus sowie zur Zukunft des alten Gewerbegebiets.

Ben Wegscheider (Foto: Anneliese Welther)

**Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn
 wir lieben Farbe und Papier**



Gotteswinter und Fibo-Druck- und Verlags GmbH
 Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
 Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
 service@gfdruck.de | gfdruck.de



Frauen Union Neuried

„Stark im Miteinander – Für mehr Zivilcourage und Umweltschutz“

Wie man in kritischen Situationen helfen kann, ohne sich selbst zu gefährden, stand im Mittelpunkt des Polizeikurses „Ohne Gefahr selbstsicher helfen“. Zwei Kontaktpolizisten der PI 46 vermittelten den Anwesenden, wie man Zivilcourage zeigt und gleichzeitig umsichtig handelt.

Neben theoretischen Grundlagen und aktuellen Zahlen wurden realitätsnahe Übungen durchgeführt. Besonders eindrucksvoll war eine nachgestellte Konfliktzene im Bus, in der verschiedene Reaktionsmöglichkeiten ausprobiert wurden. „Die große Nachfrage zeigt, wie wichtig das Thema ist“, betonte Gabi Schönwälder, Vorsitzende der FU-Neuried.

Auch weitere Bürger kamen vorbei und informierten sich vor Ort über Inhalte und Ziele des Projekts.

Auch die diesjährige Kork-Sammelaktion war sehr erfolgreich. Viele Bürgerinnen und Bürger sammelten Naturkorken für Nachhaltigkeit und soziale Projekte.



(v.l.): Gabi Schönwälder, FU-Ortsvorsitzende, Marianne Hellhuber, CSU Fraktionssprecherin, Veronika Hellhuber, stellv. FU-Ortsvorsitzende



(v.l.): Marianne Hellhuber, CSU-Fraktionsvorsitzende, Ben Wegscheider, CSU-Bürgermeisterkandidat, Gabi Schönwälder, FU-Ortsvorsitzende, Georg Anner, PI46, Klaus Jürgen Redel, PI46, Veronika Hellhuber, FU stellv. FU-Ortsvorsitzende

Gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat Ben Wegscheider trafen sich Helferinnen am Neurieder Marktplatz. „Rund 20 kg Korken kamen zusammen – ein großartiges Ergebnis“, so Gabi Schönwälder.

Am nächsten Tag übergab sie die vollen Säcke an die Frauen-Union Gräfelfing-Planegg, die ebenfalls fleißig gesammelt hatte. „Jeder einzelne Korken zeigt, dass wir gemeinsam etwas bewegen können.“ Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgemacht haben – ein Zeichen für eine lebendige Gemeinschaft in Neuried.

Wir werden diese Aktion auch im nächsten Jahr wiederholen, gerne weiter sammeln.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes neues Jahr.

Gabi Schönwälder (Text und Fotos)



SPD Neuried

Neuried – Ortsmitte – Wie geht es weiter?

Zahlreiche Interessierte folgten wieder der Einladung der SPD-Neuried zum „Orstermin“, diesmal zur geplanten Neugestaltung der Ortsmitte. Das denkmalgeschützte Alte Rathaus von 1912 sprach schon lange nicht mehr den Anforderungen einer modernen Verwaltung.

Wegen dringendem Raumbedarf wurden als Ausweichquartier das 1. OG und DG im Gebäudekomplex am Hainbuchenring mit 800 m² für fünf Jahre angemietet. Bis dahin sollte ein neues Rathaus in der Ortsmitte entstehen. In einem Realisierungswettbewerb und einem begleitenden städtebaulichen Wettbewerb wurden 18 Entwürfe abgegeben und konnten in der Mehrzweckhalle begutachtet werden. Durch einen notwendig gewordenen



Schulneubau verzögerte sich das Vorhaben. Dann kam die Corona-Pandemie und die veranschlagten Kosten für den Rathaus-Neubau erhöhten sich immer weiter. Der Gemeinderat beschloss dann im Mai 2021 auf Anraten von Bgm. Harald Zipfel, das angemietete Gebäude am Hainbuchenring einschließlich einer Grundstücksfläche von 2.500 m²

55



Mehr als nur Geld.
Wir gestalten Lebensqualität.

Geldfrage 3 von 6

„Können wir das Thema **Altersvorsorge** jetzt endlich abhaken?“

Ihr habt schon **einiges** gemacht. Verträge, Rücklagen, vielleicht ein Depot. Aber so **richtig sicher** fühlt es sich nicht an. Immer wieder die Frage: „**Reicht das später?** **Oder übersehen wir was?**“ Ich helfe euch, das Thema endlich durchzudenken – gründlich, verständlich und ohne Verkaufsdruck. Wir rechnen, sortieren und entscheiden gemeinsam: **Was passt? Was ist überflüssig? Wo gibt's Lücken?** Damit ihr am Ende sagen könnt: „**Passt. Das Thema ist geregelt.**“

Servus! Ich bin der Matthias.

Wir ordnen eure Finanzen so, dass sie euch den Lebensstil ermöglichen, den ihr euch wünscht – heute und in Zukunft.

Mehr Infos & Fragen zum Start:
Scann' jetzt den QR-Code!



Matthias Hawe | Finanzplanung & Vermögensverwaltung | matthias@vermoegensbruecke.de | red a bearisch.



für 15,1 Mio. zu kaufen. Bis 2027 wird das Bauamt im Alten Rathaus bleiben, da noch Flächen im Gebäude am Hainbuchenring vermietet sind. Danach kann entschieden werden, wie es mit dem denkmalgeschützten Rathaus weiter gehen soll. Derzeit laufen die Planungen für einen neuen Wettbewerb zur Neugestaltung der Ortsmitte. Die

Gesamtfläche von über 5.000 m² soll neben Wohnen auch u.a. Läden ermöglichen. Durch die mutige Entscheidung für eine Vergabe im Erbbaurecht bleibt der Erhalt des Grundstücks im Besitz der Gemeinde auch für nachfolgende Generationen gesichert. *Inge Paulus (Foto: Eric Kirschner)*



Jusos Neuried

Das feuerrote Grillmobil – jung & entscheidend

Am 6. November fand in der Neurieder Ortsmitte erneut ein offenes Treffen für junge Menschen statt, das von den Jusos gemeinsam mit der SPD Neuried organisiert wurde. Unter dem Motto „jung & entscheidend“ bot das feuerrote Grillmobil von Bürgermeister Harald Zipfel einen unkomplizierten Treffpunkt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Anliegen aus dem Alltag junger Neuriederinnen und Neurieder zu sammeln. Zipfel setzt sein selbstgebautes Grillfahrrad seit mehr als sechs Jahren in ganz Neuried ein, um Begegnungen zu ermöglichen – kostenlos und in direktem Austausch.

Im Mittelpunkt standen diesmal Themen wie die ÖPNV-Anbindung, der Zustand und Ausbau öffentlicher Sportstätten sowie die weitere Entwicklung des Jugendhauses. Der Bürgermeister informierte über laufende Projekte und nahm Anregungen der Jugendlichen interessiert auf.

Unterstützt wurde die Runde vom Landkreis München Juso-Vorsitzenden Kevin Meyer (SPD-Kreistagsliste Platz 11), der am Grill half und ebenfalls das Gespräch mit den jungen Gästen suchte. Zudem waren die Bürgermeisterkandidaten Felix Kempf (Planegg) und Neal Weber (Neubiberg) zu Gast und berichteten aus ihren Gemeinden.

MdB Katja Weitzel war ebenfalls vor Ort und sprach über die von der SPD geforderte Sanierungsoffensive für bayerische Lerngebäude – von Schulen bis hin zu Hochschulen.



(v.l.): Neal Weber, Kevin Meyer, Katja Weitzel, Felix Kempf und Harald Zipfel

Die Veranstaltung war bereits das dritte Format dieser Art in diesem Jahr. Anfang nächsten Jahres kommt das feuerrote Grillmobil wieder zu den jungen Leuten in Neuried.

Kevin Meyer (Foto: SPD Neuried)



Bündnis90/Die Grünen Neuried
Frohe Weihnacht

Es freut uns, dass wir heuer wieder beim Neurieder Kultur Winter dabei sind. Wir laden Sie ein zu unserem Stand zu kommen: Wir werden am Sonntag, 21.12.2025 ab 12 Uhr da sein und mit Kindern Bienenwachskerzen ziehen. Für all diejenigen, die keine Muße haben Kerzen selber zu machen, haben wir handgefertigte Bienenwachskerzen – aus Wachs von Neurieder Bienen – für Sie vorbereitet. Jede Kerze steht für Ressourcenschutz und regionale Wertschöpfung, Werte, die uns besonders am Herzen liegen. Auch Last Minute Geschenke haben wir für Sie an unserem Stand. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen. Sollten wir uns nicht beim Kultur Winter sehen, so wünschen wir Ihnen auf diesem Weg eine Frohe Weihnacht, ein entspanntes Jahresende und natürlich die besten Wünsche für das neue Jahr.

Wir starten das Jahr 2026 am Sonntag, 11. Januar, mit unserem traditionellen Neujahresempfang,



Bienenwachskerzen von Neurieder Bienen

zu dem wir Sie herzlich einladen. Wir konnten Eva Lettenbauer, die Landesvorsitzende der bayerischen Grünen, als Hauptrednerin gewinnen und werden natürlich auch unsere Kandidierenden aus Neuried vorstellen. Den musikalischen Rahmen werden Naumann und Porsch gestalten.

Uta Hirschberg (Foto: GRÜNE Neuried)



Grüne Jugend Neuried
„Pizza & Perspektive“ mit Emma und Marek

Auch heuer haben wir wieder ein Halloween-Fest am Ratschplatz veranstaltet. Wir durften wieder viele kleine Hexen, Zombies und Superhelden begrüßen. Über 350 Menschen sind im Laufe des Abends vorbeigekommen, haben Kürbisse geschnitzt, Stockbrot geröstet, Kürbissuppe gekostet und Punsch getrunken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Unterstützerinnen! An diesen gelungenen Abend wollen wir im kommenden Jahr anknüpfen und darüber hinaus jungen Menschen in Neuried eine stärkere Stimme geben: Raum, um in Ruhe zu erzählen, was gut läuft, was nervt und was sie sich hier wünschen. Dafür gibt es die Veranstaltung

Halloweenfeuer auf dem Ratschplatz





„Pizza & Perspektive“ mit Emma und Marek, den beiden jüngsten Kandidat*innen der Grünen, am Samstag, 14. Februar, ab 15 Uhr am Ratschplatz in der Ortsmitte. In lockerer Atmosphäre, mit kostenloser Pizza und Getränken, gibt es viel Zeit für persönliche Gespräche in kleinen Runden. Keine Reden, kein Programm – wir hören zu, sammeln eure Ideen und Anregungen und nehmen sie mit in unsere weitere Arbeit für Neuried. „Pizza & Perspektive“ soll ein entspannter Zwischen-

schritt sein, bevor es für viele weiter zur nächsten Party geht: kurz auftanken, eine Scheibe Pizza schnappen und erzählen, wie Neuried aus eurer Sicht noch besser werden kann. Gleichzeitig ist es eine der besten Möglichkeiten, noch vor der Kommunalwahl im März anzusprechen, was euch wichtig ist.

Wir freuen uns auf euch! Emma und Marek

Emma Pflästerer und Marek Hirschberg

(Foto: Grüne Jugend Neuried)



Grüne Umwelt AG

Die Benjeshecken sind bereit!

Die Umwelt-AG der Grünen hat in Absprache mit der Gemeinde Mitte Oktober zwei Totholzhecken, auch Benjeshecken genannt, errichtet: Eine im Park zwischen Ettaler und Gautinger Straße sowie eine weitere an der Planegger Straße gegenüber der Mangfallstraße. Diese Hecken werden nun von der Gemeinde mit anfallendem Astschnitt aus den Parks gefüllt und bieten dann Lebensraum für allerlei Insekten, Käfer, Spinnen, Amphibien, Igel und andere Tiere. Neben dem ökologischen Gewinn haben sie den Vorteil, dass die Gemeinde das Schnittgut nicht mehr wegfahren und für die Entsorgung bezahlen muss. Da das Schnittgut zusammensackt und sich mit der Zeit zersetzt, kann die Benjeshecke immer wieder aufgefüllt werden.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Zur Information der Bürger bringen wir nach der Befüllung eine Beschilderung an: „Hier entsteht eine Benjeshecke – ein Paradies für Tiere und Pflanzen. Bitte nichts hineinwerfen oder entnehmen.“ Das Schild wird mit einem QR-Code versehen für weitere Informationen. Wenn Sie in Ihrem Garten selber eine Benjeshecke bauen möchten, finden Sie die Anleitung unter: <https://gruene-neuried.de/benjeshecke-fuer-neuried/>

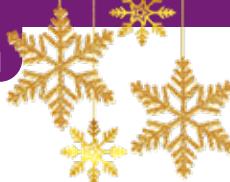
Bianca Elser (Fotos: Grüne Umwelt AG)



im Park zwischen Ettaler und Gautinger Straße

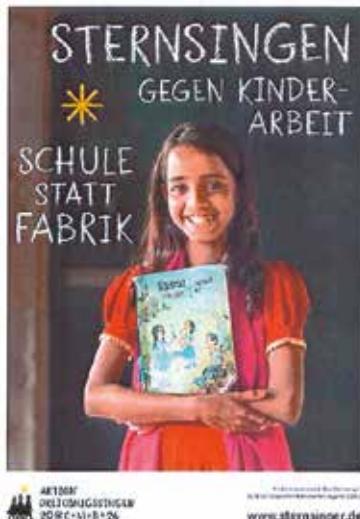


Planegger Straße gegenüber Mangfallstraße



Pfarrgemeinderat St. Nikolaus

Anmeldung zum Besuch der Sternsinger 2026



Die Sternsinger ziehen am 6. Januar 2026 durch Neuried! Sie singen Ihre Lieder, bringen Gottes Segen und sammeln Spenden für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Nach Möglichkeit versuchen die Kinder und Jugendlichen in ihren zugeteilten Straßen so viele Haushalte wie möglich zu besuchen, doch ist ganz Neuried nicht zu schaffen. Wenn Sie sicher sein wollen, dass die Sternsinger Sie am 06. Januar 2026 besuchen, dann melden Sie sich bitte unbedingt mit dem Anmeldeformular an. Die Sternsinger freuen sich darauf, Sie besuchen zu dürfen. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsing-

gen gegen Kinderarbeit“ wollen die Sternsinger darauf aufmerksam machen, dass weltweit 138 Millionen Kinder unter Bedingungen arbeiten, die ihnen schaden und ihr Recht auf Schutz und Bildung verletzen. Die Sternsinger-Aktion 2026 richtet den Blick auf das Thema Kinderarbeit und zeigt, wie diese bekämpft werden kann. Neben dem Beispielland Bangladesch werden jährlich ca. 1100 Sternsinger-Projekte in 96 Ländern unserer Erde unterstützt. Informationen zum Kindermissionswerk finden sie unter <http://www.sternsinger.de>

Ulrike Kirchner (Fotos: Kindermissionswerk)

Anmeldung zum Besuch der Sternsinger aus der Pfarrei St. Nikolaus am 6. Januar 2026

(Abgabe bitte bis 2. Januar 2026 in der Kirche am Schriftenstand oder per E-Mail an: st-nikolaus.neuried@erzbistum-muenchen.de)

Bitte kreuzen sie an:

Ich / Wir bitten um einen Besuch der Sternsinger am Dreikönigstag 2026

Ich / Wir bitten jedes Jahr um Besuche der Sternsinger (bis zum Widerruf)

Ich / Wir bitten um den Segensbrief 2026 (mit Segensaufkleber) im Briefkasten

Name: _____
(bitte leserlich, wie an der Haustür)

Vorname: _____

Straße: _____
(Straße, Hausnummer, Etage)

Telefon: _____
(freiwillig für eventuelle Rückfragen)

(Möchten Sie sich aus der Sternsinger-Besucherliste austragen lassen, bitte per Mail an Pfarrbüro!)

Die Kinder ziehen nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst durch die Straßen von Neuried und sind oft bis zum späten Nachmittag unterwegs. Leider kann auf spezielle Zeitwünsche nicht eingegangen werden. Es wäre schön, wenn Sie an diesem Tag einfach auf den Besuch der Drei Könige warten könnten.

Anmeldung zum Besuch der Sternsinger 2026

NEURIEDER RATS[✓]POST
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 20. Februar 2026.

Der Kia PV5 Passenger.

All deine Fahrten, leicht gemacht.



Mtl. leasen¹ ab

€ 279,00

Kia PV5 Passenger Elektro-
motor, 89 kW, FWD, 51,5-kWh-
Batterie; 89 kW (122 PS)*



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kia PV5 Passenger Elektromotor, 89 kW, FWD, 51,5-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe);
89 kW (122 PS) schon für € 279,43 mtl.¹

Unverbindl. Preisempfehlung des Hersteller	€ 38.290,00	Gesamtaufleistung:	20.000 km
Sonderzahlung	€ 2.975,00	48 mtl. Leasingraten ¹	€ 279,43
Laufzeit in Monaten:	48	Gesamtbetrag:	€ 17.960,19

* Kia PV5 Passenger Elektromotor, 89 kW, FWD, 51,5-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe);
89 kW (122 PS); Stromverbrauch kombiniert 19,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/
km; CO₂-Klasse A. Bis zu 295 km Reichweite.²



Wir bewegen.

Sportplatzstr. 4 | 85635 Höhenkirchen

Tel: 08102/ 89 58 -265 | www.kia-schmid-hoehenkirchen.de

Landsberger Str. 432 | 81241 München

Tel: 089/ 45 24 25 -971 | www.kia-schmid-muenchen.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der Allianz SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, D-82049 Pullach, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kundendealer für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen, zsgl. 1.400,00 € Überführungskosten. Die Zulassungskosten werden separat berechnet. Bonität vorausgesetzt.

² Die tatsächliche Reichweite hängt von vielen Faktoren ab, zum Beispiel der vorherrschenden Außentemperatur, Batteriezustand und Ladestatus der Batterie zum Startzeitpunkt der Ladung, sowie Batteriealter, Fahrzeugzustand und Zuladung. Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u.U. reduzieren.

* 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie, Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Weitere Informationen zur Kia-Garantie findest du unter www.kia.com/de/garantie. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Aktion gültig für Privatkunden bis 31.12.2025. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

